

Schweinfurter

# OberLandKURIER

Informationen aus Kultur, Tourismus und Wirtschaft

Ausgabe Nr. 69 • September - November 2023



[www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de)



Nachhaltige Energie für  
die Zukunft!

www.uez.de

## Auslagestellen des OberLandkuriers

### Schonungen

Banken; Apotheke; Bibliothek; Einzelhandel,  
Fürst/Autoreparatur, Schreibwaren Helmschrott

### Stadtlauringen

Sparkasse, Bäckerei Braun, Metzgerei Bertrams-Hofladen,

Üchtelhausen - Kindergärten; Kirchbergschule

Oberlauringen - Igrös

### Maßbach

Krug Bekleidungshaus/Poststelle; Tankstelle; Arztpraxen Golze  
und Newiger; Bäckerei Schmitt; Physiotherapie Blaßdörfer  
sowie Schmitt; Sanitär Schüller; Pizzeria Capri, Theaterstube

### Rannungen

Bücherei; Kindergarten; Bäckerei; Edeka; Raiffeisenbank

### Thundorf

„Altes Häusle“; Kindergarten

### Aidhausen

Aidhäuser Dorflädele

### Schweinfurt

Tourist-Info Schweinfurt 360°; Landratsamt



und in allen Rathäusern.

# Schweinfurter OberLandKURIER

## Herausgeber

Rudolph Druck OHG, Ebertshausen & Schweinfurt,  
www.rudolphdruck.de

## Redaktion

Philipp Bauernschubert, Renate Blenk  
Klaus Bub, Volker Elsner, Gudrun Zimmermann,  
Stefan Erhard  
v.i.S.d.P.: Theresia Rudolph, Lorenz Rothmann

## Anschrift

Schweinfurter OberLandKurier  
Schleifweg 1 · 97532 Ebertshausen  
Telefon 09724 9300, Fax 09724 9301

## E-Mail Adresse

oberlandkurier@rudolphdruck.de

## Internet Adresse

http://www.oberlandkurier.de

## Auflage

Der OberLandKurier erscheint vierteljährlich  
in einer Auflage von 10.500 Exemplaren.  
Verteilung an die Haushalte aller Gemeindeteile von  
Schonungen, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Thundorf,  
Maßbach und Rannungen, zusätzlich zu den Auslegestellen.  
Außerdem erhältlich in den Rathäusern des Landkreises  
Schweinfurt sowie Thundorf, Rannungen und Maßbach und  
im Landratsamt Bad Kissingen.

Nächster Erscheinungstermin: Anfang Dezember 2023

Redaktionsschluss: Anfang November 2023

## Layout/Gestaltung und Druck

Rudolph Druck OHG, Ebertshausen & Schweinfurt,  
www.rudolphdruck.de

## Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall  
die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

## Leserbriefe

Sind erwünscht, ohne aber den Abdruck zu garantieren.

## Anzeigenpreise

Fordern Sie bitte die Preisliste an.  
PDF-Datei zum freien Download unter  
www.oberlandkurier.de

Ansprechpartner für Anzeigenkunden:  
Günter Rudolph, Telefon 09721 2912671,  
E-Mail oberlandkurier@rudolphdruck.de

## Titelbild

G. Rudolph, Heilig-Kreuz-Kirche Oberlauringen

## Gemeinschaft gestalten Editorial

**Menschen, die unsere Dörfer mit Leben füllen, indem sie sich engagieren und einbringen, sind das Salz in der Suppe und die Grundlage unserer Demokratie. In unseren Dörfern des Schweinfurter OberLandes und in jeder menschlichen Gemeinschaft.**

*„Die Ehrenamtlichen beweisen immer wieder: Nicht die Ellenbogen sind unser wichtigster Körperteil, sondern Herz und Verstand! Sie alle wissen, dass es eine große Freude ist, wenn man den Erfolg seiner Bemühungen sieht. Das Wissen, etwas Gutes, etwas Wichtiges geleistet zu haben – das ist die Hauptmotivation für freiwilliges Tun. Das kann man durch Geld nicht aufwiegen. Ehrenamtlich Tätige ziehen ihren Lohn aus der Aufgabe selbst und aus dem gemeinschaftlichen Engagement für andere. Vor diesem unentgeltlichen Bemühen müssen wir unseren Hut ziehen.“<sup>1</sup>*

Der Dorfbürgermeister und die Hausbrauer von Thundorf, der Chor „Voice of Glory“, die Drehorgelfreunde aus Sulzdorf, der Arbeitskreis Rumänienhilfe Stadtlauringen, Gottfried Stahlschmidt aus Maßbach, die Feuerwehr und die Musikkapelle aus Ballingshausen, der Friedrich Rückert Arbeitskreis Oberlauringen, der TSV Rannungen, Heidi Kriebel vom HSV Birnfeld, alle Sportvereine die am Oberlandpokalturnier teilgenommen haben, Spielfeldcheckerin

Johanna, die deutsch-französische Partnerschaftsinitiative aus Maßbach, der Künstlerkreis des Schweinfurter OberLandes, Philipp Katzenberger aus Zell, der zusammen mit den Kindern der Ferienspaßaktion das Wasserhäuschen verschönerte, die Thundorfer Vereine mit ihrer Dorfweihnacht, die Autoren des Buches über die Juden in Oberlauringen. Sie, die in dieser Ausgabe des OberLandkuriers vorkommen und alle anderen Ehrenamtlichen sind das Herzblut des Schweinfurter OberLandes.

Nicht nur unsere Gemeinden, auch der Schweinfurter OberLandkurier (Redaktion aus Ehrenamtlichen) lebt von ihnen. Und jeder, der meint Ehrenamt sei etwas für Menschen, die nicht wissen, was sie mit ihrer Zeit anfangen sollen, sei folgendes gesagt:

*„Ihr seid nicht nur Konsumenten. Ihr seid Bürger, das heißt Gestalter, Mitgestalter. Wem Teilhabe möglich ist und wer ohne Not auf sie verzichtet, der vergibt eine der schönsten und größten Möglichkeiten des menschlichen Daseins: Verantwortung zu leben.“<sup>2</sup>*

RESI RUDOLPH

<sup>1</sup> Dr. Günther Beckstein

<sup>2</sup> Dr. h.c. Joachim Gauck



## Aktuelles

aus dem Schweinfurter OberLand



*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger  
im Schweinfurter  
OberLand,*

gerade die letzten Wochen und Monaten haben wieder gezeigt, wie vielfältig und breit

machen wir gemeinsame Sache und haben uns nun für das nächste Förderprogramm des Bundes angemeldet. In unserer Lenkungsgruppensitzung haben wir eine Rückschau auf das Innenentwicklungsförderprogramm gehalten: Millionen von Euros wurden in alte Bausubstanz und in unsere Ortskerne investiert. Dabei wurden auch beachtliche Fördermittel durch unsere Mitgliedsgemeinden an Bauherren ausgereicht.

Das Thema Mobilität hatten wir zuletzt im Zusammenhang mit dem Zukunftsprojekt „Triomobile“ ausgiebig beraten und diskutiert. Noch ist es eine Vision, doch in vielen unserer Orte könnten besondere Drehscheiben für Car- und Bikesharing, Lademöglichkeiten und Verknüpfungspunkte für den ÖPNV entstehen. Vielleicht gelingt es die Mobilität im Schweinfurter Oberland zu revolutionieren. Mit einer Interessensbekundung werden wir uns für ein solches Pilotprojekt gemeinsam bewerben.

Es bleibt vieles in Bewegung in unserem Schweinfurter Oberland. Im Namen meiner Bürgermeisterkollegen/in Matthias Klement, Friedel Heckenlauer, Johannes Grebner, Judith Dekant und Fridolin Zehner wünsche ich nun eine gute Zeit. Bleiben Sie gesund und Ihrer Heimat gewogen.

IHR STEFAN ROTTMANN,  
1. Bürgermeister Gemeinde Schonungen  
Allianzsprecher des Schweinfurter OberLandes

doch unsere Region aufgestellt ist. Nach dem erfolgreichen Wandersaison-Auftakt „Wunderbar Wanderbar“ hat der Künstlerkreis unter dem Motto „Kunst Et Draußen“ zu einer sehenswerten Ausstellung in die Üchtelhäuser Kirchbergschule und die Alte Kirche Schonungen geladen, nur eine Woche später war Anpfiff beim Oberlandpokal-Turnier im Fußball.

Dass es im Schweinfurter Oberland gut vorangeht, zeigen auch die jüngsten erfolgreichen Projekte wie beispielsweise die Dorferneuerung in Sulzdorf, das Dorfgemeinschaftshaus in Ebertshausen, das neue Bürger- und Feuerwehrhaus in Löffelsterz oder die Kirchenumfeld- und Spielplatzgestaltung in Reichmannshausen. In allen unseren Mitgliedsgemeinden bewegt sich was.

Aber es sind gerade und vor allem die Maßnahmen, die wir gemeinsam als Schweinfurter Oberland angehen, von denen alle Bürger profitieren. Natürlich ist da in erster Linie unsere neu gegründete Energiegesellschaft zu erwähnen. Im Idealfall profitieren wir alle von den Erträgen der Energieerzeugung, der Gewerbesteuer und bei gemeindeeigenen Grundstücken von der Pacht. Auch beim Breitbandausbau

## Regionalbudget im Schweinfurter Oberland

Im vorherigen Artikel berichtet unser Redaktionsmitglied Stefan Erhard über den neuen Spielplatz am Sportgelände des TSV Rannungen. Der Spielplatz gehört zu den größten Projekten des diesjährigen Regionalbudgets im Schweinfurter OberLand. Bis zum 20. September haben die Projektträger noch Zeit ihre Projekte umzusetzen. Neben dem Spielplatz in Rannungen waren noch weitere Projekte bis zum Redaktionsschluss der aktuellen OberlandKurier-Ausgabe abgeschlossen. Einige davon werden nun an dieser Stelle vorgestellt.

Dazu zählen die neuen Relaxliegen am Landschaftssee zwischen Poppenlauer und Maßbach. Der Landschaftssee ist ein beliebter Zielpunkt für Spaziergänge, Wanderungen und Radtouren. Mit den neuen Liegen konnte nun die Aufenthaltsqualität erhöht werden und der Ort lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Träger des Projektes ist der Markt Maßbach, das Aufstellen der Liegen wurde vom örtlichen Bauhof übernommen.

Eine ganz andere Idee gab es seitens des Elternbeirates des Kindergartens in Stadtlauringen. In der Woche vom 15. Mai bis zum 20. Mai war der Kinder-Mitmachzirkus Soluna zu Gast im Kindergarten Stadtlauringen. Eine Woche lang konnten die Kinder in einem richtigen Zirkuszelt auf dem benachbarten Schulsportplatz verschiedene Kunststücke einstudieren. Der Höhepunkt des Projektes waren sicherlich

die beiden Vorführungen am Ende der Projektwoche. Über ein weiteres Projekt wird ebenfalls in dieser Ausgabe berichtet: Die Umgestaltung des Wasserhäuschens in Zell. Bislang war das Wasserhäuschen in Zell mit zahlreichen schönen Graffiti „dekoriert“. Aus diesem Grund engagierte die SG Zell/ Weipoltshausen / madenhausen den aus Zell stammenden Künstler Philipp Katzenberger, welcher das Häuschen gemeinsam mit Jugendlichen aus Zell in den Pflingstferien mit ortstypischen Motiven neugestaltete. Das Ergebnis lässt sich sehen! In den Sommerferien wird es noch ein weiteres Projekt mit Philipp Katzenberger in der Gemeindebibliothek in Schonungen geben. Wir sind auch hier auf das Ergebnis gespannt.

Das Regionalbudget war ursprünglich nur bis zum Jahr 2023 ausgelegt. Aufgrund der vielen kreativen und erfolgreichen Projektumsetzungen lässt sich das Förderprogramm als Erfolgsgeschichte bezeichnen und wurde um zwei weitere Jahre verlängert. Auch das Schweinfurter OberLand wird das Regionalbudget für die Jahre 2024 und 2025 erneut beantragen. Wir freuen uns auch diesmal über vielfältige Projektideen. Ein offizieller Förderaufruf mit allen Details zu dem Projektablauf, den Fördervoraussetzungen und den Fristen erfolgt im Oktober 2023

LORENZ ROTHMANN



# Containerdienst Baum

Containerdienst + Transportunternehmen  
Schonunger Pfad 8-10 | 97453 Marktsteinach

Müll- und Abfallentsorgung | Transportdienstleistungen  
Umweltservice | Containerdienst | Sonderfahrten

Hotline: 0171/3 42 34 89

...mehr als  
Entsorgung!

## Rückblick „Fire & Music“ Ballingshausen

Was war das für ein Fest. Einfach großartig! Das galt nicht nur für die Gäste, welche zahlreich aus nah und fern in das, im Zentrum des Schweinfurter Oberlands gelegene Ballingshausen geströmt sind, sondern auch für die vielen Helfer und Mitwirkenden, die das ganze Wochenende mit Rat und Tat bereitstanden. Durch diese Symbiose wurde das Fest zum vollen Erfolg.

Ich sehe es noch vor mir, wie das Festzelt auf dem Bolzplatz, direkt am Brauhaus, gestanden hat. Es ist schon etwas Feines, ein Fest mit den Bürgern aus Ballingshausen und seinen Freunden zu feiern.

Das Veranstaltungsteam von Fire Et Music schloss sich aus Ballingshausens Freiwilliger Feuerwehr und den Original Fränkischen Dorfmusikanten zusammen. Dafür fusionierten sie zu einem regelrechten Dreamteam. Daher auch der Name „Fire“ und „Music“.

Dieser rote Faden aus Feuerwehr und Musikkapelle zog sich durch das komplette Festwochenende. Zum Festauftakt am Samstag stellten die Teilnehmer des Gauditurniers ihr Können bei verschiedenen Spielen unter

Beweis. Parallel dazu konnte eine Ausstellung verschiedener Feuerwehrfahrzeuge bestaunt werden. Abends brachte die Stimmungsband „Die Oberspiesheimer“ das Zelt zum Beben.

Am Sonntag platzte dann das Dorf aus allen Nähten. Nach dem feierlichen Gottesdienst stand als Höhepunkt der Festzug an. Die Zuschauer, die sich auf dem Weg bis hin zum Festzelt verteilten, beklatschten die zahlreichen Musikkapellen und Feuerwehrabteilungen. Interessant war, dass es für nahezu alle Gruppen der Erste Festzug nach drei Jahren war. Das konnte man an der Euphorie merken. Es war eine tolle Atmosphäre, die im Massenorchor ihr gelungenes Ende fand.

Danach unterhielt der Musikverein Rannungen das Festzelt. Ihr könnt euch sicher vorstellen, dass hier Stimmung aufkam.

Am Montag spielte zum Festausklang mit Kesselfleisch der Musikverein Maßbach auf. Durch ihr buntgemischtes Repertoire wurde es ein stimmungsvoller und lustiger Abend. Was gibt es Schöneres, als auf ein rundum gelungenes Fest zu blicken, bei dem alles passte?



Vielen Dank an

- den Zusammenschluss aus Feuerwehr und Musikkapelle, die so ein schönes Fest auf die Beine gestellt haben. Ich denke, dass diese Idealbesetzung uns noch mit weiteren Festen beglücken wird.
- das Helferteam, welches am kompletten Festwochenende auf den Beinen stand.
- den Wettergott, der die Sonne hat angenehm scheinen lassen.
- die zahlreichen Gäste, die das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Auf die Freiwillige Feuerwehr mit dem Leitbild „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.  
Auf die OFDB mit dem Musikergruß „Wir Musikanten vereint durch Spiel und Gesang“.

STEFAN ERHARDT

follow us on  
 

**Schmitt**  
**Fußboden**  
**Technik**

**WIR SUCHEN DICH!** (m/w/d)

# FLIESENLEGER  
 # ESTRICHLEGER  
 # PARKETTLEGER  
 # BODENLEGER

Unser neues Team sucht dich. Einen Handwerker mit Herz und Verstand, gerne mit entsprechender Ausbildung aber auch Quereinsteiger, die ein handwerkliches Händchen haben, sind jederzeit herzlich willkommen! Lust auf ....

- Einen vielseitigen, abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in einem wachstumsorientierten Unternehmen mit neuer Führungscrew
- Leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung sowie Zusatzzahlungen
- Fachübergreifende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flache Hierarchie auf "DU" Ebene und gute Aufstiegschancen, wenn Du das möchtest
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld und Anwesenheitsprämie

**HAST DU FRAGEN...  
 Ruf uns an!**

**JETZT BEWERBEN**  
 bewerbung@schmitt-fussbodentechnik.de  
**09720.91030**

**SCHMITT FUSSBODENTECHNIK GMBH**  
 Schönwaldstraße 37  
 97532 Uchtelhausen OT Hesselbach ...wir leben Boden!

**Gerda's Kochservice**

» Für Ihre Festlichkeiten «  
 » Selbstständige Haushaltshilfe:  
 privat / Krankenkassen «

**Gerda Buttler**  
 Ballingshäuser Straße 4 · 97532 Ebertshausen  
 Telefon: 09724 908277 · E-Mail: gerda.buttler@arcor.de

**Aus eigenem Revier!**

-  Reh, Hirsch und Wildschwein frisch auf den Tisch
-  Wild aus den Haßbergen, auch küchenfertig vorbereitet
-  Schinken + Salami vom Reh und vom Wildschwein

Fr.-Rückert-Str. 46  
 97488 Oberlauringen **Volker Steigmeier**  
 Telefon (09724) 26 71 und (0173) 6 66 29 61

**HEUSINGER**

**BAU- & MÖBEL-SCHREINEREI**  
 GmbH & Co. KG

- Innenausbau, Möbelbau
- Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- Altbausanierung
- Parkettböden
- Restaurierung alter Möbel

**BESTATTUNGEN**  
 Wir beraten Sie sehr gern und bieten Ihnen ein stilvolles Komplettpaket für den letzten Weg Ihrer Angehörigen.

Haßbergstraße 8 · 97488 Birnfeld  
 Telefon 09724 2482 · Telefax 09724 1316  
 E-Mail: firma\_heusinger@gmx.de  
 www.schreinerei-heusinger.de

## 34 Jahre deutsch-französische Partnerschaft zwischen dem Markt Maßbach und dem Cingal

Die Freundschaft zwischen dem Markt Maßbach und dem Cingal lebt wieder auf

Jedes Jahr findet der Austausch mit den Partnergemeinden aus dem Cingal statt – nur in den vergangenen vier Jahren war das leider nicht so.

2019 waren die Familien aus dem Markt Maßbach zuletzt in der Normandie, dann kam die Corona-Pandemie und damit verbunden viele (nicht nur Reise-) Einschränkungen. Umso größer war die Freude auf beiden Seiten, als die französischen Freunde vom 18.-21. Mai 2023 wieder Maßbach besuchten. Wenn sich die meisten Familien auch lange nicht persönlich treffen konnten, haben doch viele den Kontakt auf verschiedenen Kanälen zueinander gehalten. Deshalb war schon bei der ersten Begrüßung die alte Vertrautheit und die Dankbarkeit für das Wiedersehen zu spüren. Dabei spielt es keine Rolle, wenn Gäste und Gastgeber die Sprache des jeweils Anderen nicht sprechen. Kommuniziert wird zur Not mit Händen und Füßen – und seit den letzten Jahren zunehmend mit praktischen Übersetzer-Apps.

Da die französischen Gäste viel Zeit mit ihren Gastgeberfamilien verbringen wollten, wurde das Ausflugsprogramm etwas verkürzt. So ging die Fahrt am Freitag nach Thüringen, ins schöne Schmalkalden, verbunden mit einer sehr interessanten Stadtführung und dem Besuch der Nougat-Welt, wobei natürlich die Verkostung von Thüringer Bratwürsten und den Nougatspezialitäten nicht zu kurz kam.

Am Samstag ging die Tour dann nach Haßfurt mit seinen pittoresken Gassen, dem Main, und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten. Wer statt Kulturprogramm lieber „shoppen“ wollte, konnte in den vielen kleinen Geschäften bummeln. Die „Schoppen“ sind dann am Abend in Weichtungen reichlich geflossen. Der Musikverein Maßbach sorgte in der Dorfhalle anlässlich des traditionellen Festabends für ausgelassene Stimmung. Bei den Festreden gedachten die Bürgermeister Matthias Klement (Markt Maßbach) und Jacky Lehugeur (Gouvix) der Anfänge ihrer deutsch-französischen Partnerschaft. 1989 wurde die Freundschaft von Joel Simon, Bürgermeister von Bretteville-sur-Laize, und Erhard Klement, Bürgermeister des Marktes Maßbach, offiziell durch die Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde besiegelt. Unterstützt wurden die beiden Bürgermeister durch Nicole Filmont und Barbara Bieber, die unermüdlich für die Freundschaft der Gemeinden geworben haben. Vor einigen Jahren haben sie den Stab an die neuen Partnerschaftsbeauftragten Anne-Marie Breteau und Vera Büdi-

cker weitergegeben, die sich auch in den schwierigen vier vergangenen Jahren bemüht haben, die Partnerschaft am Leben zu erhalten – mit Erfolg, wie das diesjährige Treffen gezeigt hat.

Nach dem offiziellen Programm wurden die Gäste und Gastgeber durch ein reichhaltiges Buffet verwöhnt, wobei die aus Frankreich mitgebrachten Käsespezialitäten großen Zuspruch erhielten. Vielen Dank allen Helfern, Musikern und Unterstützern für ihren großartigen Einsatz!

Am Sonntagmorgen hieß es dann schon wieder Abschied nehmen und die französischen Freunde traten die Rückfahrt in die Normandie an. Zu den Abschiedstränen mischte sich aber auch die Freude auf ein Wiedersehen in Frankreich im nächsten Jahr am Christi-Himmelfahrt-Wochenende. Dann fährt wieder ein Bus von Maßbach aus nach Frankreich, mit vielen interessanten Abstechern zu dortigen Sehenswürdigkeiten. Auch soll die vor 5 Jahren begründete Jugendpartnerschaft wieder intensiviert werden und noch mehr junge Familien auf beiden Seiten für den Austausch gewonnen werden.

Ein Austausch ist eben viel mehr als nur ein touristischer Aufenthalt im Nachbarland. Stattdessen taucht man für ein paar Tage in ein anderes Leben ein und gewinnt authentische Eindrücke vom Nachbarland.

Wir freuen uns über jeden, der Interesse an unserer Partnerschaft hat und sich beteiligen möchte!

VERA BÜDICKER UND STEFAN NÖTH  
 Foto: Stefan Nöth



## Ein besonderer Ort

Henriette Dornberger ist bekennende Wetzhäuserin, Das merke ich gleich zu Beginn unseres Gespräches vor dem Forsthaus in Wetzhausen. Obwohl nicht hier aufgewachsen, (sie schreibt: Zugezogene) schwärmt sie seit 2011 für diesen Ort mit nur 120 Seelen, wie sie selbst sagt. Damals war das Haus ein Leerstand mitten im Ort, das jedem Gemeinderat oder Bürgermeister ein Dorn im Auge sein musste. „Ich habe mich in das Haus verliebt. Man muss sich aber vorstellen, dass auch hier draußen alles nur ein Haufen Hecken und Grünzeug war, was ich freigelegt habe.“ Henriette Dornberger hat das Haus von außen nach innen „...kultiviert“, sagt sie. Nicht „renoviert“, was ein Unterschied ist.

### Zwei Jahre Planung und Arbeit

2013 dann war diese Kultivierung abgeschlossen und sie sagt dazu. „Von einem Mietshaus eine Gastro zu machen, bedeutet schon, einen weiten Weg zu gehen.“ Kann man sich vorstellen. Schankerlaubnis, hygienische Richtlinien, Denkmalschutz... „Das Amt für Denkmalschutz hat's nicht verkompliziert, sondern geholfen. Die fanden die Idee, einen Leerstand wieder zu beleben, gut,“ sagt Henriette. Das fehlt ja allerorten. Meine Nachfrage, wie denn das alles zu schaffen sei, beant-

wortet sie: „Ein Netzwerk ist wichtig. Sei es mit der Metzgerei Unger am Ort. Bei Veranstaltungen gibt es ebenfalls Verknüpfungen. Weil wir allein nicht stark sind.“

Das leuchtet ein, aber ich frage weiter. Selbst wenn es diese Netzwerkarbeit gibt, braucht es doch auch Geld. Die überraschende Antwort: „Ich habe mein Leben lang gesammelt. Und die Sachen waren günstig, oder haben nichts gekostet Die Leute bringen Erinnerungsstücke von der Oma und sagen, die Jungen wollen's nicht. Aber wir möchten gerne, dass es noch benutzt wird.“ Und: „Ich habe gesammelt, wusste damals aber noch nicht warum.“

### Das ForstHaus – ein Sonntagscafé

Und die Gäste gehen sicher sorgsam mit den Preziosen um, die auf den Tischen stehen. Es ist wie im heimischen Wohnzimmer. Ich frage, ob man denn am Sonntag um 16.00 Uhr auch ein Stück Torte bekommt? Das Café öffnet um 14.00 Uhr und Henriettes Torten sind beliebt. Sie hat in diesem Punkt ihre eigene Philosophie. „Ich möchte, dass sich die Leute setzen, wohlfühlen, ins Gespräch kommen.“ Sie backt die Torten selbst und sagt: „Coppentrath & Wiese lehne ich ab. Ich bin regional und saisonal!“ Und sie will das Gespräch untereinander, nicht einfach Dienstleister sein. „Bei mir gibt es keinen Kuchen to go.“



Die Lebensmittel sind regional, doch das Publikum kommt auch von weiter her. „Unser Einzugsbereich ist Nürnberg, Bamberg, Würzburg, auch Augsburg. Und wenn Ferien sind, von noch weiter. Man sieht's an den Autokennzeichen. Die meiste Werbung passiert von Mund zu Mund.“

Sie ist seit neuestem auch Gästeführerin im Oberland. In Wetzhausen bietet sie Führungen an. Beispielsweise in der Pfarrkirche St. Martin oder die Geschichte der Truchsesse. Und auch durch ihren Schlossgarten.

### Das zweite Projekt: der Schlossgarten

„Das Besondere am Café ist, dass man mit seinem Tablett nach hinten gehen kann. Da ist eingedeckt und man kann im Schlossgarten die Torte und den Kaffee genießen.“ Was mit „hinten“ gemeint ist, zeigt mir Henriette anschließend. Wir laufen also ein paar Meter die Straße entlang, Richtung Schloss. Den Schlossgarten hat sie 2017 gekauft, völlig verwildert und fast undurchdringlich.

„Der Garten gehört zu den schönsten Gartenparadiesen Unterfrankens und hat von mir den Namen bekommen: ein Schatz im Verborgenen. Als Gartenführerin habe ich mich stark damit auseinandergesetzt.“ Ganz schön dick aufgetragen denke ich mir. Frau Dornberger scheint nicht zurückhaltend mit ihrer Selbsteinschätzung zu sein. Doch bisher musste ich ja auch staunen. Man vermutet diesen Ort nicht. Es sprießt und grünt allerorten. Sie kommentiert diese „Wildnis“ mit: „Ich bin kein Perfektionist.“ Wäre auch tödlich für den Garten hier, denke ich.

Sie erzählt, dass zur Hochzeit des Schlossgartens, der Truchsess 50 Mitarbeiter, also Mägde und Knechte hatte, die hier angestellt waren. Das veranschaulicht die Dimension des 3000 m<sup>2</sup> großen Areals. Ich gehe weiter durch die „Abteilung Lustgarten“ und es gibt verschiedene Überraschungen darin, wie die Blickachse von Schloss und Kirche, mehrere Brunnen, und eine Sandsteinmauer hinter welcher der Garten offenbar weiter geht. Es öffnet sich der Blick auf richtig große Bäume, Eschen, Kastanien, Blutbuche. Mir fallen Begriffe ein wie großartig, zauberhaft, herrlich.

Hier in diesem Bereich, der früher der landwirtschaftlich genutzte Teil war, gibt es eine offene Remise die nun auch bei Regenwetter zur Kaffeezeit genutzt werden kann. „Was hier stattfindet, wie vorne auch, ist das Gespräch untereinander. Sie kommen zu viert und gehen zu acht. Im besten Fall.“

Dann zeigt sie mir noch ihren Lieblingsplatz. Zwei Stühle direkt am Steg mit Blick auf den See. Doch nicht zu dick aufgetragen, denke ich. Hier kommen wir noch einmal darauf zurück, weshalb Wetzhausen ein außergewöhnlicher Ort sei. „Wetzhäuser sind irgendwie geprägt, z.B. zu Fremden. Da war immer Potenzial. Ob es die Craheim-Schüler waren oder die Gäste vom Schloss. Es war immer etwas Besonderes, Außergewöhnliches. Auch die Pfarrer haben sich für Verknüpfungen stark gemacht und das spürt man an den Wetzhäusern.“

Henriette Dornberger hat mich durch Forsthaus und Schlossgarten geführt. Zwischenzeitlich hatte sie gefragt, ob ich überhaupt noch alles mitbekomme, weil sie so viel erzähle. Ich weiß es nicht, aber denke, das oben Gesagte gibt schon einen Eindruck, was in Wetzhausen geschehen ist.

Im Buch der »1000 Orte, die man gesehen haben muss, bevor man stirbt« ist das Schweinfurter Oberland durch das Forsthaus und den Garten vertreten.

Falls man eine Festivität plant, die nicht am Sonntag stattfindet: Telefon 09724 9072474

WERNER ENKE

Henriette Dornberger vor ihren ForstHausCafé



**NEU!**

97532 Ebertshausen  
Telefon 0173 3166712  
www.e-mobile-franken.de  
info@e-mobile-franken.de



## Seniorenfahrzeuge

Neu- & Gebrauchtfahrzeuge und Vermietung

· E-Trike · E-Roller · E Mobile · E Quatt ·

**Aktionspreis**

**2975,-€**



**NEU!**



**MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH MOBILITÄT**

Regen, Schnee, Matsch und mehr,  
jetzt kommt zum Räderwechsel her!

### RÄDERWECHSEL – WOCHE

**23.10.23 – 27.10.23**  
täglich von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**17,50 €**  
pro PKW bis 16 Zoll  
ohne Wuchten & RDKS

Für Ihr leibliches  
Wohl ist bestens  
gesorgt

Sie brauchen noch neue Winterreifen?

Kommen Sie direkt bei uns vorbei oder rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.



**Bitte um Voranmeldung !!**

Telefon / WhatsApp: 09735 / 219

Email: kfz-krug@web.de

SORGEN SIE VOR.  
WIR BERATEN SIE GERNE.



**Michal**  
Bestatter seit 1833

Wir sind für Sie erreichbar: **09721-70000**

www.michal-bestattungen.de

## Gewöhnlicher Natternkopf

Echium vulgare



und Staubblätter strecken sich weit heraus und laden damit Insekten zum Landen ein.

Die ganze Pflanze ist sehr behaart, sie zählt zu den Boretschgewächsen und kann mitunter bis zu 1,50 m hoch werden. Der runde Stängel ist mit kleinen, dunklen Punkten übersät. Die junge Pflanze erinnert in der Wuchsform an Lupinen, was sich mit der Zeit wieder verliert, wenn die Blüten vom Stängel weg nach außen wachsen.

Die Hauptblütezeit ist von Mai bis Juli, es finden sich aber oft auch noch ein paar Exemplare bis Oktober. Der Natternkopf ist eine sehr robuste Pflanze und kommt hervorragend mit Trockenheit zurecht.

Für Bienen und viele andere fliegende Insekten ist er ein richtiges Tischlein deck dich. Die zahlreichen Blüten bieten einen zuckerreichen Nektar und Imker wissen solche Standorte zu schätzen. Er galt früher als Heilpflanze, spielt heutzutage aber keinerlei Rolle mehr als solche, da er Allantoine und Phyrrolizidinalkaloide enthält, gilt er als giftig. Beim Menschen wäre das allerdings nur bei einer Langzeit-anwendung der Fall.

Der Natternkopf, auch noch blauer Natternkopf oder gemeiner Natternkopf genannt, wächst gern an Straßenrändern, auf Freiflächen, Bahndämmen und trockenen Standorten.

Die blauen Blüten schieben sich erst in rosa in die Welt und färben sich dann von violett nach blau. Die Blüte erinnerte wohl die Namensgeber an den Kopf einer Natter, mir fällt der Vergleich schwer. Ich habe mir jetzt ein Exemplar geholt und lange angesehen, an einen Schlangenkopf musste ich nicht denken. Die Blüte ähnelt eher einer Glocke, die allerdings nicht hängt, sondern in die Weite blickt. Griffel

Er ist zweijährig und bildet im ersten Jahr nur eine Blattrosette und im 2. Jahr dann die Blühphase aus. Die Blattrosette gilt als essbar, mich konnte sie noch nicht reizen. Alles was, wie auch der Borretsch, so behaart und kitschig ist, kommt kaum in meinen Topf. Die immer häufiger vorkommenden Trockenphasen in unserem OberLand machen den Natternkopf zu einer interessanten Gartenpflanze.

Einen erntereichen Herbst  
wünscht Euch  
GUDRUN ZIMMERMANN

# Felix Braun - Das Leben eines Dorfbürgermeisters

## Folge 2 - Brau- und Backhaus

**Nach seiner erfolgreichen Amtszeit als Bürgermeister von Thundorf hat es sich der 2016 verstorbene Altbürgermeister Felix Braun zur Aufgabe und zum Hobby gemacht, alle seine Lebensabschnitte als Rathauschef für die Nachwelt aufzuzeichnen.**

In allen drei Gemeindeteilen waren Brauhäuser im herrschaftlichen Besitz. Nach dem Aussterben der Herren von Rosenbach 1806 fielen auch die Brauhäuser an das Fürstbistum Würzburg und bei der Säkularisation an den Freistaat Bayern. Der Staat verkaufte diese Brauhäuser sofort an die Gemeinden. Mit Urkunde vom 29.3.1816 erwarb die Gemeinde Thundorf das Brau- und Kellerhaus für 800 Gulden. Das Brauhaus, nahe des Wasserschlosses wird heute noch genutzt.

Das Theinfelder Brauhaus war von der noch selbstständigen Gemeinde Theinfeld an eine Privatperson verkauft und wurde um das Jahr 2000 abgebrochen. Das Rothhäuser Brauhaus musste um 1960 der Bushaltestelle weichen.

Im Mitteltrakt des Thundorfer Brauhauses war die sogenannte Malzdörre zur Herstellung von eigenem Malz. Diese

Dörre wurde um 1975 abgebrochen. Im linken Teil des Gebäudes, das früher das Kelterhaus beherbergte, waren die Geräte der Freiwilligen Feuerwehr untergebracht, bis 1995 die örtliche Wehr ein eigenes Domizil im ehemaligen Raiffeisenlager an der Theinfelder Straße bekam. Bis 1950, also vor dem Bau der zentralen Wasserversorgung wurde das benötigte Brauwasser aus dem Brauhausbrunnen, der neben dem Brauhausgebäude und sich ungefähr in der Mitte des Gebäudes auf dem Platz vor dem Brauhaus befand, entnommen. O- Ton Felix Braun: „Ich habe in meiner Kindheit am Ziehbrunnen für das Füllen des Braukessels mit gepumpt (Felix Braun geb. 1936, gestorben 2016). In Thundorf wird in der Regel obergäriges Gerstenbier gebraut.

Um das Brauhaus kümmerte sich in meiner Bürgermeistereizeit (1972 – 2002) im wesentlichen Egon Klöffel, der sich mit einer jungen Mannschaft sehr um den Erhalt des Brauhauses mühte, sagte Felix Braun. Er sorgte auch dafür, dass durch jährlich abgehaltene Feste, besonders der Besen-ausschank an Christi Himmelfahrt, Geld in die Kasse kam. 1993 konnte dank einer sogenannten 5b Förderung das Brauhaus innen grundlegend saniert werden. Heute werden die Hausbrauer von Thomas Bretscher als Braumeister



geführt, der sich ebenfalls dem Brauwesen mit Engagement verschrieben hat. Nachdem die Hausbrauer sich mit einem relativ hohen Zuschuss am Bau und der Sanierung beteiligten, wurde nach 2002 ein Nutzungsvertrag zwischen den Hausbauern und der Gemeinde abgeschlossen, damit diese das Brauhaus längere Zeit nutzen können.

Ziegel". Die Arbeiten führte der gemeindliche Bauhof in Zusammenarbeit mit den Hausbauern durch. Im mittleren Teil des Brauhauses wurde 1993 bis 1995 ein neuer Backofen eingebaut. Bei der letzten größeren Maßnahme haben die Hausbrauer einen Kühlraum im früheren Imhäuser-Garten, den die Gemeinde 2002 mit einem Tauschgeschäft erwarb, an das Brauhaus abgebaut.

Auch das Brauhausdach wurde neu gedeckt. Verwendet wurden zum historischen Bau passend „Mönch und Nonnen

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



**DEINE AUSBILDUNG  
WARTET AUF DICH!**

**Medientechnolog\*in  
Druck  
Druckverarbeitung  
Medienkaufmann/-frau**

Starte noch **2023** mit uns  
in eine beeindruckende Zukunft!

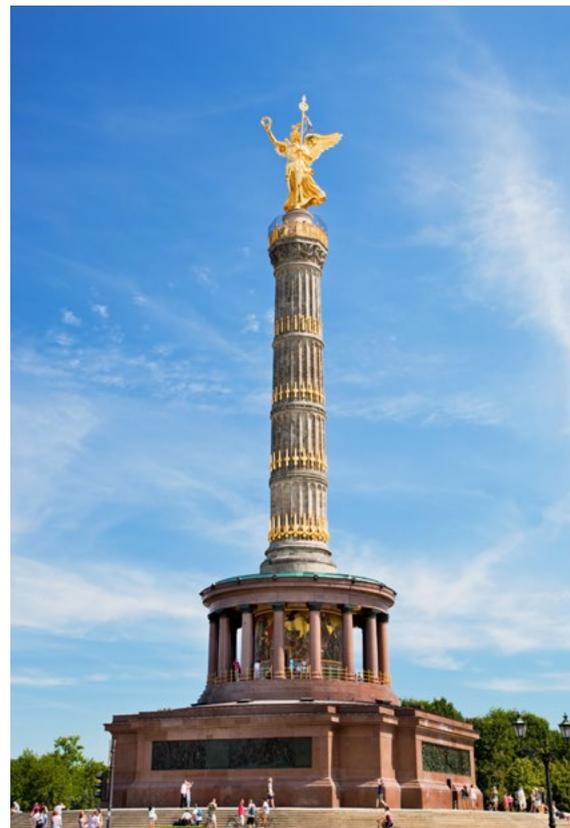


## Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Wir wollen ja nicht angeben, aber ein bisschen stolz sind wir schon! Rudolph Druck ist Finalist bei den Druck und Medienawards 2023.

Und das nicht nur in einer Kategorie, sondern gleich in zwei! Als Familiendruckerei und Ausbildungsbetrieb des Jahres darf Rudolph Druck nun um den ersten Platz feiern:

Bei den Druck und Medienawards wird eine der höchsten Auszeichnungen der Druck- und Medienindustrie verliehen. Deshalb ist es für uns besonders ehrend, dass wir gleich in zwei Kategorien nominiert wurden. Dies ist natürlich nur dank unseres Teams möglich, das immer 100 % gibt und hinter unserer Firma steht. Außerdem spiegelt es wieder, wie sehr uns die beiden Themen am Herzen liegen. Unser gesamtes Team ist bereits gespannt auf das Finale. Drückt uns die Daumen!



## Voice of Glory – Der Chor, der die Seele bewegt

Unser 20-jähriges Jubiläum feiern wir dieses Jahr mit abwechslungsreichen Konzerten und dem Gospelwalk, den wir mit vielen Menschen gestalten wollen, die gerne in fröhlicher Gemeinschaft wandern und Lieder zu Gottes Lob singen.

Unser erster Gospelwalk in Reckertshausen war ein voller Erfolg und wurde trotz des unbeständigen Wetters von Jung und Alt begeistert angenommen.

Der Gospelwalk ging über ca. 5 km und war eingeteilt in 7 Stationen, an denen zum Thema „Du bist mir nah!“ gesungen und durch Texte Impulse zum Nachdenken über den Glauben, Gottes Nähe und auch die eigene Beziehung zu Gott gegeben wurden.

Zum Beispiel gab es am Schwimmbad von Hofheim für jeden eine Ermutigungsdusche – individuelle und motivierende Worte zur persönlichen Bewunderung und Anerkennung für die Person in der Mitte der Gruppe.

Alle nutzen auch die Zeit auf dem Weg zwischen den Stationen, um sich auszutauschen – über Gott und die



Welt oder direkt über die Impulse, die uns an den Stationen gegeben wurden.

Frohen Mutes kamen wir zur Kreuzkapelle und wurden dort daran erinnert, dass Gott uns immer begleitet und Augen und Ohren für uns offen hält, damit wir ihm alles sagen und zeigen können, was uns bewegt.

Voll in Gedanken daran, konnten wir uns im nächsten Abschnitt überlegen, welche Gedanken wir vor Gott bringen wollten. Im gemeinsamen freien Fürbittengebet entstanden so für alle sehr emotionale Momente, als der eine oder andere vortrug, was ihm oder ihr auf dem Herzen lag.

Auf den nächsten Abschnitten erlebten wir ein fröhliches und auch nachdenkliches Miteinander. Begeistert trällerten auch alle die passend ausgewählte Lieder mit und konnten so die Verbindung zueinander und zu Gott über die Musik spüren.

Nach ca. 2 Stunden gab es einen gemeinsamen Abschluss mit salzigem und süßem Gebäck und wir konnten gestärkt und mit vielen schönen Eindrücken nach Hause gehen. Die Chormitglieder freuen sich schon auf den nächsten Gospelwalk!

Save the date:  
24.09.2023 Ellertshäuser See

Wer mehr über uns erfahren will, kann dies auf unserer Homepage in Bildern und Texten anschauen:  
<https://www.voiceofglory.de/>

**Kontakt:**  
Iris Geibler · 0152/01959686  
info@voiceofglory.de



## Hilfstransport unterwegs nach Rumänien - Ukraine

Seit 1996 unterstützt der Arbeitskreis „Rumänienhilfe“ der Kolpingsfamilie Stadtlauringen, Hilfsbedürftige in Rumänien.

Vom Traktor und weiteren landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, bis hin zur OP- Einrichtung wurden bereits unzählige Tonnen Hilfsgüter transportiert. Durch verschiedene Aktionen werden die Spenden zusammengetragen. Bei der Aktion „Eine Sache mehr“ können beispielsweise die Kunden von Supermärkten aus der Region Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs kaufen und in bereitgestellte Körbe legen. Weitere Spenden werden auch von Firmen zur Verfügung gestellt. Bis März 2023 wurden über 180 Tonnen an Lebensmittel, Kleider und andere Güter an ca. 90.000 Menschen in der Ukraine verteilt. Rund 60 Hilfstransporte aus Rumänien, Polen, Ungarn, Tschechien und Deutschland brachten die Hilfe.

Der diesjährige Hilfstransport ist vom 16. bis 23. September unterwegs. Mit diesem sollen nicht nur die Partner in Rumänien, sondern auch die Bevölkerung in der Ukraine



Kolping für die Ukraine

wieder unterstützt werden. In Rumänien wird den Kindern in den Heimen der Stiftung „Hl. Franziskus“ in Deva und Patrosani Hilfe gebracht. In Sibiu sind es ältere Menschen im Seniorenheim „Dr. Carl Wolff“ und dem angeschlossenen Hospiz. Dort verbringen schwerkranke Kinder ihre letzten Tage und Monate. Sie zu versorgen, ist oft sehr schwer. Sie brauchen zum Teil teure Medikamente und Spezialnahrung.

Kolping Sozialküche in Czernowitz 180.000 warme Mahlzeiten für Geflüchtete und Bedürftige



Oft müssen sie mit Sauerstoff beatmet werden. In einem Brief schildert Ortrun Rhein, die Leiterin des Heimes, die Sorgen und Probleme, die jeden Tag auf sie und ihr Team zukommen. Sie schreibt: Gut oder schlecht für unsere Kinder beginnt mit kleinen Dingen; schon ein ph-neutrales Shampoo, Seife oder Hautcreme heben die Lebensqualität, wenn die kleinen Körper nur noch mit Allergien auf notwendige Medikamente reagieren. Nach langen Klinikaufenthalten vervielfachen oft mitgebrachte Krankenhauskeime die schweren Tage in unserem Haus. Oft sind es, so Werner Steinruck, Grenzsituationen, menschlich, wie auch finanziell, weil gute Tage viel medizinische Hilfsmittel, Medikamente, Therapien und Zeit bedeuten. Bei den ständig steigenden Kosten ist das immer ein Abenteuer im Blick auf ein gleichbleibendes Budget. Was geht – was geht nicht, müssen wir uns oft fragen. Sind Medikamente wichtiger als Therapien für die Seele, braucht es die Krankengymnastik wirklich? Soll man weniger anbieten, eine Weile verschieben, um finanziell durchatmen zu können? „Später“ ist kein gutes Wort für ein Kinderhospiz. Jetzt spielt sich hier Leben ab in seiner ganzen Fülle. Für Trajan, fünf Jahre alt, im Dornröschenschlaf. Seit vier Jahren wacht er nicht auf. Sauerstoff, Tracheostomie, künstliche Ernährung, gewaschen, gewickelt, anfällig für jeden Infekt. Alles was das Team für und mit ihm tagtäglich gestaltet, erleichtert seinen Alltag.

Weiterer Anlaufpunkt des derzeit laufenden Transports ist das Deutsche Forum in Lupeni. Die Mitglieder des Forums versuchen, das Leben der Bedürftigen in der Bergarbeiterstadt ein bisschen zu erleichtern. So werden sie z.B. mit Lebens- und Hygieneartikeln oder auch mit einem Zuschuss zu Strom und Heizkosten unterstützt. Auch der katholische Pfarrer Janos Toth in Cristur und die Ärztin Simona Bandici gehören zu den langjährigen Partnern, die sich für sozial Benachteiligte einsetzen.



Abladen der Spendengüter für die Ukraine-Sammellager in Oituz (Rumänien)

Um den vom Arbeitskreis „Rumänienhilfe“ unterstützten Organisationen finanziell helfen zu können, hier die Bankverbindung für das Spendenkonto:  
VR-Bank Main-Rhön e.G,  
Empfänger: Kolpingsfamilie Stadtlauringen-Rumänien-arbeitskreis  
IBAN: DE14 7906 9165 0003 121224 – BIC: GENODEF1MLV

PHILIPP BAUERNSCHUBERT  
Quelle: Werner Steinruck

# MODERNE BADAUSSTELLUNG IN MASSBACH

© Hansgrohe

## Schüller

**SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI  
KUNDENDIENST • ELEKTROTECHNIK**

**Schüller Haustechnik GmbH & Co. KG**

Maßbach • Telefon (09735) 81 01  
[www.schueller-haustechnik.de](http://www.schueller-haustechnik.de)

## Die Geschichte der jüdischen Gemeinde Oberlauringen

Die Idee zu diesem Buch entstand bei einer Friedhofsführung durch Ilse Vogel auf dem Jüdischen Friedhof Oberlauringen.

Und so fanden sich Ferdinand Freudinger, Friedel Korten, Winfried Krappweis und Ilse Vogel zu einer losen Arbeitsgemeinschaft zusammen.

Jeder trug auf seine Weise zu diesem gelungenen Buch bei. Ilse Vogel mit ihrem umfangreichen Wissen über die Juden in Deutschland, insbesondere über Lore Frank einer in Oberlauringen geborenen Jüdin und Friedrich Rückerts Verhältnis zu den Juden..

Ferdinand Freudinger und Winfried Krappweis befassten sich mit dem jüdischen Friedhof, der Synagoge und den ausführlichen Familiengeschichten der Oberlauringer Juden. Friedel Korten war die Verbindungsstelle zu Interessenten dieser Geschichte aus dem In- und Ausland.



Es entstand ein umfangreiches Werk jüdischer Geschichte, das seinesgleichen nicht so schnell finden wird.

Dankenswerterweise hat sich Alice Schwarzer, die selbst einen Teil ihrer Jugend in Oberlauringen verbracht hat, als Laudatorin zur Verfügung gestellt.

Die Vorstellung des Buches findet am 29. September 2023 um 18.00 Uhr in der evangelischen Heilig-Kreuz-Kirche in Oberlauringen statt.

Weitere Informationen zu dieser Vorstellung entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

RESI RUDOLPH

Die Autoren:  
v.l.n.r. Friedl Korten, Ferdinand Freudinger, Ilse Vogel  
und Winfried Krappweis

Bild: Wolfgang Steinruck

## Maßbachs „Persönlichkeiten“

Straßen tragen ihre Namen!



So auch die Gottfried Stahl-  
schmidt-Straße. Dieser war  
hier 40 Jahre als Lehrer und  
Schulleiter und auch lang-  
jährig, als aktives Mitglied  
der ev. Kirchengemeinde, in  
Maßbach tätig. Noch kurz  
vor seinem Tod wurde ihm  
schon damals, vom  
1. Bürgermeister Erich  
Schmitt, das Bundes-

verdienstkreuz der Bundesrepublik für seine kulturelle  
und kirchliche Tätigkeit überreicht.

In Mainbernheim 1895 geboren, kam er gleich nach dem  
I. Weltkrieg, 1919, mit 24 Jahren als Lehrer nach Maßbach.  
Er wohnte anfänglich noch oben im Schul- und Rathaus.  
Nachdem er Lina Dittmar, die Schwester des Eisenwaren-  
händlers Friedrich Dittmar geheiratet hatte, zog er auch  
dort im Hause Dittmar ein. Dort kam 1925 ihr einziger  
Sohn Kurt zur Welt, dessen Jugendjahre noch recht sorglos  
waren. In der Familie wurde die Ferienzeit oft für größere  
Ausflüge genutzt, z.B. auch an die Ostsee. Welch Glück ist  
es, dass Stahl Schmidts Fotoalben erhalten geblieben sind.  
Die Bilder darin berichten von familiärem sowie auch vom  
Dorf- und Zeitgeschehen. Sie zeigen aber auch, wie Sohn  
Kurt in eine unheilvolle Zeit hineinwuchs. Er war 3 , als  
1928 das Kriegerdenkmal für den ersten Weltkrieg errichtet  
wurde. Auch 1932 als er als ABC- Schütze, bei seinem Vater  
in die Schule kam, war die Welt fast noch in Ordnung. Aber  
schon 1933, zum Maßbacher Handwerkerfest, „schmückte“  
das Hakenkreuz Schulhaus und Festzug. Kurt bekam dann



auch zum 10. Geburtstag, als Pimpf der Hitlerjugend, sein  
erstes Fahrtenmesser. Mit 12 ging er dann erst einmal nach  
Schweinfurt in das Johanniter-Internat. Zwei Jahre später  
jedoch begann der Krieg, und sein Vater wurde eingezogen.  
Dieser kam zuerst zur Ausbildung in die Pfalz und dann  
ins Rheinland. Im Okt.1939 gings dann für ihn, als Spies  
einer Kompanie, nach Polen. Dort nach einem bitter kalten  
Winter, mit -30 °C hieß es für Stahl Schmidt schon im Mai  
1940 „Abschied in Polen“ (so das letztes Kriegs bild im Foto-  
album). Zuhause kam dann im Juni 1943, der nun schon  
18jährige Kurt, gleich nach Ende seiner Schulzeit, zum  
Reichsarbeitsdienst nach Königshofen. War er doch gestern  
noch als Jugendlicher mit dem Fahrrad in Maßbach unter-  
wegs gewesen, wohin ging nun seine Reise? Als Soldat und  
Grenadier für Großdeutschland in den Krieg. Im Dez.1943  
hatte er noch einmal Heimaturlaub, es sollte sein letzter  
sein. Schon am 11. Jan.1944 starb er für das „Deutsche  
Reich“. Das letzte Foto in „seinem Fotoalbum“ zeigt sein  
Birkenkreuz das für ihn, unter vielen, nun am oben schon  
genannten Kriegerdenkmal stand. Im Album, ist daneben  
zu lesen: „und wer den Tod im heiligen Kampfe fand, ruht  
auch in fremder Erde im Vaterland“. Seines Sohnes beraubt,  
widmete sich Gottfried Stahl Schmidt der Maßbacher  
Jugend. Für wahrlich 40 Schuljahrgänge war er ihr Lehrer.  
In seinem bescheidenen Wesen, aber in treuer Pflichterfül-  
lung, der nach außen nicht immer sichtbarer pädagogischer  
Kleinarbeit, erwarb er sich große Verdienste um die Schule



und die Jugend des Ortes. Ohne darüber viel Aufhebens zu  
machen.

Mit großer Hingabe hat er sich außerdem schon während  
seiner Amtszeit als Lehrer und Schulleiter, noch mehr aber  
nach seiner Ruhestandsversetzung, seiner geliebten ev.  
Kirchengemeinde gewidmet. Schon in den 30iger Jahren  
bekleidete er das Amt des Kirchenvorstehers, das er dann  
ununterbrochen von 1953 bis 1970 innehatte. In den letzten  
Jahren dieser insgesamt 20jährigen Tätigkeit war er darüber

hinaus der Vertrauensmann des Kirchenvorstandes. Auch  
hatte er bis zu seiner Erkrankung keinen Sonntagsgottes-  
dienst versäumt. Als er 1973 dann mit 78 Jahren verstarb,  
wurde er unter großem Geleit in Maßbach zu Grabe  
getragen und mit lobenden Grabreden verabschiedet. Hatte  
er doch fast 60 Jahre hier gelebt und die Geschehnisse des  
Ortes mitgestaltet. Die-Gottfried Stahl Schmidt-Straße soll  
ehrenhaft an ihn erinnern.

KLAUS BUB



Vater und Sohn - noch friedlich über dem Lauertal  
1943



Kurt Stahl Schmidt  
1943



Mit Hakenkreuz und Mutter Lina  
1943



Badespaß in der Maß  
1935

**WEIPERT**  
VERPUTZ • MALEREI  
TROCKENBAU

STADTLAURINGEN (09724) 549

# Jürgen Krug

Volkershausener Straße 23, 97711 Maßbach  
Tel.: 09735 / 219 o. 1357  
E-Mail: sa-buero-krug@web.de



ÜBER 20 JAHRE TÄTIGKEIT  
ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG  
+ ||  
BESTE BERATUNG !!

## Ihr Sachverständigenbüro für...

- Gutachten für Unfallschäden  
jeglicher Art (PKW / LKW / Anhänger / Motorräder /  
landwirtschaftlichen Geräten / etc.)
- Leasingrückgabe
- Wertgutachten  
Oldtimer
- Fahrzeugbewertung  
Fachgebiet: Kfz-Bewertung / Motor / Getriebe & Lack

# werk markt

**Maschinen - Werkzeuge**  
**Befestigungstechnik - Farben**  
**Eisenwaren - Gartenbedarf**  
**Stahlhandel - technische Gase**  
**Öfen - Kamine - Brennstoffe**

# DITTMAR

Inh.: W. Menninger e.K.

**Poppenlauerer Straße 9**  
**Maßbach T 09735/9204**  
**info@werkmarkt-dittmar.de**

Das Diakonische Werk Schweinfurt e.V. sucht für die  
**Diakoniestation Lauertal** in Maßbach ab sofort eine

**Diakonie**  
**Schweinfurt**

## Pflegfach- oder Pflegehilfskraft (m/w/d) in Teilzeit, unbefristet

### Ihr Profil:

- Erfahrung in der ambulanten Pflege
- Engagierte und belastbare Persönlichkeit
- Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Führerschein der Klasse B
- Identifikation mit den christlichen Werten

### Wir bieten:

- Attraktive Vergütung nach AVR-Diakonie Bayern mit einer zusätzlichen arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung
- Beihilfeversicherung
- 30 Tage Urlaub plus zusätzliche freie Tage (Buß- und Betttag, Heilig Abend und Silvester)
- Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- Hervorragende Zukunftsperspektiven und Aufstiegschancen
- Freiräume zur Mitgestaltung und Entwicklung
- Interne und externe Fortbildungen sowie fachliche Begleitung

### Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Diakoniestation Lauertal  
Frau Anja Eußner (Pflegedienstleitung)  
Poppenlauererstr. 19 a, 97711 Maßbach  
Tel.: 09735/8287843  
E-Mail: dst-massbach@diakonie-schweinfurt.de



## Brandmühle eröffnet Ausflugs-Café

Unsere Region ist um ein Ausflugsziel reicher.

Wer sonntags nach einer Idee für eine Unternehmung mit Freunden oder der Familie sucht, kann sich ab sofort auf den Weg zur Brandmühle machen.

Die Mühle befindet sich zwischen Maßbach und Poppenlauer, direkt am Fahrrad- und Wanderweg.

Dort wurde Mitte Juli ein Garten-café eröffnet, das wunderschön an der Lauer gelegen zum Verweilen und Genießen einlädt. Jeden Sonntag zwischen 11:00 und 18:00 Uhr werden die Gäste mit frisch gebackenen Waffeln, Kuchen, Blütenstullen mit Wildkräuterbutter und einigem mehr verwöhnt.

Neben fair gehandeltem Kaffee von einer regionalen Kaffeerösterei werden zunehmend eigene Produkte aus der Brandmühle angeboten.

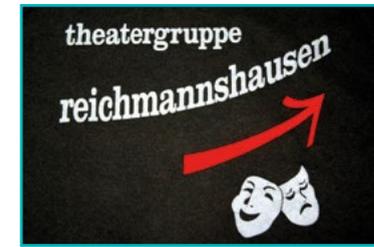
Und auch für Kinder ist einiges geboten: ein kleiner Barfußpfad ist unter der Mitarbeit von Grundschulern aus Poppenlauer entstanden und demnächst wird es ein Verkleidungszimmer mit gespendeten Kinderkostümen geben.

Kurzum: das Brandmühlen-Café ist ein prima Ziel für Ihren nächsten Sonntagsausflug!

Kontakt:

**Brandmühle**  
**Michaela Neubauer**

Tel: 0176 555 13404  
Mail: brandmuehle@posteo.de  
Instagram und facebook:  
brandmuehle.maßbach



## Theatergruppe Reichmannshausen

Die Theatergruppe Reichmannshausen ist eine von vielen Spielgruppen im Schweinfurter Oberland aber mit einer weit zurückreichenden Tradition. Der Zeitraum umfasst das Laientheater von 1899 – 2019.

Nach längeren Nachforschungen und entsprechendem Bildersammeln ist es nun gelungen, eine Theaterchronik von 150 Seiten zu erstellen. Verfasser der Chronik ist Winfried Braun, der 50 Jahre Teil der Spielgruppe war.

Das Buch kostet 15 € und kann bei Verena Wolfsberger, Herrenseestr. 1, 97453 Schonungen erworben werden.

*Theater, Theater,  
der Vorhang geht auf ...*



Laientheater in Reichmannshausen  
1899 - 2019



## Neuer Bouleplatz in Ebertshausens „Neuer Mitte“

Die Ebertshäuser haben jetzt auch einen neuen Bouleplatz, der regelmäßig bespielt wird.

Adressaten für das gesellige Spiel, bei dem jeder mit Stahlkugeln (Boules) versucht, so nah wie möglich an die kleine runde Holzkugel (Cochonnet oder auf deutsch Schweinchen) zu kommen, sind alle, von 6 – 100 Jahren.

Es geht um sportlichen Wettbewerb, aber auch um die Geselligkeit und Spaß am Spiel:

Jeden Montag um 18.00 Uhr trifft man sich auf dem Bouleplatz. Aber auch auf dem Platz daneben kann man gut spielen.

Unter Anleitung von Uwe Roth aus Stadtlauringen hat man den französischen Volkssport, der dort auf allen Marktplätzen gespielt wird, rasch verstanden und ist mit viel Spaß dabei.

Es ist keine feste Gruppe, jeder und jede ist herzlich willkommen. Es sind immer genügend Kugeln vorhanden.

Aber nicht nur am Montag, jederzeit kann man dort spielen.

Also auf gehts: bringen wir Leben in die „Neue Mitte“.

# Rückertsprüche

## Friedrich-Rückert-Poetikum Oberlauringen



In Oberlauringen findet man viele Sprüche des Dichters Friedrich Rückert, die an Hauswänden oder auf Tafeln angebracht sind. Nachdem Oberlauringen seit 2011 sich zum Themendorf „Friedrich Rückert“ entwickelt hat, haben engagierte Hausbesitzer diese Rückertverse von sich aus und auf eigene Kosten anbringen lassen.

Dies zeigt, dass Rückert in der Erinnerung der Oberlauringer stets präsent war. In der Volksschule war es für den damaligen Lehrer Hans Heimstädt und für seine Nachfolger ein Herzensanliegen, den Dichter Rückert und dessen Kindheit in Oberlauringen den Schülern im Unterricht näherzubringen. Hierzu gehörte auch das unbeliebte Auswendiglernen von Gedichten. Baudenkmäler wie die Rückertpforte und das Storchenbrünnle an der Lauerquelle haben die Erinnerung an den Dichter weiter wachgehalten.

Friedrich Rückert hat im Laufe seines Lebens ca. neunzehntausend (!) Gedichte und Sprüche verfasst. In seinem Haupt-



werk „Die Weisheit des Brahmanen“ hat er in über 2700 Gedichten Anregungen aus allen Religionen und aus der abendländischen Philosophie verarbeitet. Für alle Lebenslagen und Situationen findet man bei ihm einen passenden Spruch. Falls jemand beabsichtigt, sein Anwesen mit einem

Rückert-Spruch zu schmücken, hilft der Friedrich-Rückert-Arbeitskreis gerne bei der Auswahl. Anregungen dazu kann man in Oberlauringen auch bei dem „Historischen Ortsspaziergang“, auf dem Rückert-Rundweg oder bei einem Besuch im Poetikum finden.

Das Friedrich-Rückert-Poetikum in Oberlauringen ist noch bis Ende Oktober an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Gruppenführungen im Poetikum und auf dem Rückert-Rundweg sind jederzeit möglich. Anmeldung beim Markt Stadtlauringen, Kunsthandwerkerhof, Tel. 09724/9104-14.

HANS MAGER  
Friedrich-Rückert-Arbeitskreis Oberlauringen

friedrich.rückert.  
**POETIKUM**  
Oberlauringen

## Herzliche Einladung zum Floh- und Trödelmarkt in Maßbach

Anlässlich des Kirchweihsonntages am Zweiten Wochenende im September richtet der Musikverein Maßbach wieder den traditionellen Flohmarkt aus. Er ist bis weit über die Grenzen des Schweinfurter Oberlandes bekannt. In jedem Jahr kommen mehr als 4000 Besucher auf den Festplatz. Und das schon seit über zwanzig Jahren.

Es ist immer wieder toll zu sehen, wie aus einem 8000 Quadratmeter großen Festplatz ein riesengroßer Markt wird, durch den man schlendern und nach vielen alten und auch neuen Dingen stöbern kann. Der ganze Platz ist voll mit Verkaufsständen. Vor allem in der Mittagszeit ist immer am Meisten los, da pulsiert es richtig. So viele Trödler und

Verkäufer aufeinander sieht man nur selten. Und das in Maßbach im idyllischen Lauertal.

Für Speisen und Getränke ist ebenfalls bestens gesorgt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Der Musikverein Maßbach freut sich über jeden einzelnen Gast. Sei es im Verkaufsstand oder als Käufer, die durch den Markt schlendern.

Lasst uns stöbern und feilschen.



STEFAN ERHARDT



www.tencos.de  
info@tencos.de  
Telefon: 09724 9076506  
0175 3564568

Inh. Dipl.-Ing. (FH) Mario Vogel  
Haßbergstraße 1 97532 Ebertshausen

- IT-Lösungen (Verkauf, Installation, Wartung)
- Datenschutzlösungen (externe Datenschutzbeauftragte, Konzepte)
- Datensicherheitslösungen (Firewall, Schulungen, Virenschutz, Netzabsicherung)

**DIGITALISIERUNG mit uns!**

- Einführung von mobilem Arbeiten
- digitale Arbeitszeiterfassung
- digitales Dokumentenmanagement u.v.m.

**DSGVO-konform! Das ist unsere Stärke.**  
Leistungen Privat: Internet - Telefonie - Verkauf von Computern, Laptops, Tablets & Druckern

**TENCOS**  
IT · DATENSCHUTZ  
CONSULTING  
IT-SYSTEMHAUS

**GÖBEL**  
KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB

AM TONWERK 6  
97488 STADTLAURINGEN

Karosserieeinstandsetzung  
Lackierung  
Smart-Repair (Kleinreparatur)  
Autoglas

Tel.: 09724/907 84 31  
www.goebel-karosserie-lack.de

**UNFALL?**  
Wir reparieren das!

FACH-GERECHTE BERATUNG

**KLÖFFEL**  
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN

ZIEGELLOCH 3  
97711 THUNDORF  
24h Tel.: 09724 9373

www.bestattungen-kloeffel.com

**Wir sind Ihr Fachbetrieb für gutes Hören.**

Unser Team aus erfahrenen Hörakustikern ist darauf spezialisiert, jedem Kunden das perfekte Hörgerät zu empfehlen und anzupassen - auch wenn Sie dies nicht bei uns gekauft haben! Wir arbeiten eng mit führenden Herstellern zusammen, um Ihnen die neuesten Technologien und Innovationen im Bereich der Hörgeräte zur Verfügung zu stellen. Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem hohen Engagement für Kundenzufriedenheit können Sie sicher sein, dass Sie bei uns in den besten Händen sind.

**SCHÖN ZU hören!**

Jochen Andernach  
Steffi Martin

**UNSERE LEISTUNGEN:**

- HÖRSYSTEME FÜHRENDSTER HERSTELLER
- KOMPETENTE BERATUNG
- HÖRSYSTEME FÜR KINDER
- GEHÖRSCHUTZ FÜR ARBEIT & FREIZEIT
- SERVICE & ANPASSUNG
- HAUSBESUCHE

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

Zeiler Str. 57 | 97437 Haßfurt  
Beckenstr. 9 | 97488 Stadtlauringen

09521/6190214  
09724/9071728

www.hoerakustik-am.de  
info@hoerakustik-am.de

Anzeige

## Nachlese zum Apotheken-Protesttag am 14.06.2023

Die meisten Bürger dürften davon erfahren haben, dass die Apotheken in Deutschland am 14.06.2023 an einem Protesttag für den Erhalt der flächendeckenden Arzneimittelversorgung teilgenommen haben. Was war dafür der Auslöser?

In Deutschland müssen immer mehr Apotheken schließen. Allein in den vergangenen drei Jahren hat die Zahl der Apotheken um über 1000 abgenommen. Im Jahr 2005 gab es einen Höchststand von 21476 Apotheken. Mittlerweile ist die Zahl um über 3500 auf unter 18000 Apotheken zurückgegangen. Damit ist die Zahl der Apotheken so niedrig wie zuletzt in den 80er Jahren.

Es ist schwierig zu sagen, wie viele Apotheken nötig sind, um die Bevölkerung ordentlich mit Arzneimitteln zu versorgen. Fest steht, dass die Bürger in Saal a.d.Saale, Ermershausen oder auch Prichsenstadt nach der Schließung der dortigen Apotheken z.T. 12-15 Kilometer weit fahren müssen, um an die nächste Apotheke zu kommen. Für jemanden, der noch „fit“ ist mag die Strecke nicht so erschreckend sein. Für jemanden der krank ist und jede Anstrengung zu viel ist wird das vielleicht anders sehen. Vor allem ältere Mitbürger, die z.T. auch nicht oder nicht mehr mit dem eigenen Auto unterwegs sein können, werden diese Einschnitte schmerzlich spüren.

Hier noch eine Zahl, um ein Gefühl für die Apothekendichte in Deutschland zu bekommen:

In Deutschland versorgen 22 Apotheken 100000 Einwohner, in der EU versorgen durchschnittlich 32 Apotheken 100000 Einwohner. Damit liegt Deutschland weit unter dem EU-Schnitt und insgesamt auf Platz 20 der 27 Mitgliedsstaaten.

Es gibt für diese Entwicklung natürlich nicht nur einen Grund. So gehen viele Apotheker und Pharmazeutisch-technische-Assistenten nicht mehr in die Apotheke, sondern lieber in die pharmazeutische Industrie, zu den Krankenkassen oder in andere Zweige. Sie finden die Apotheke nicht mehr attraktiv.

Es ist möglich, dass es in den vergangenen Jahren politisch gewollt war, die Zahl der Apotheken zu reduzieren. Die Vergütung wurde seit 2004 im Vergleich zu den Einnahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) nur wenig erhöht. Während sich die Einnahmen der GKV seitdem annähernd verdoppelt haben, hat sich die Vergütung für eine Packung eines verschreibungspflichtigen Arzneimittels seit 2004 um ca. 20% erhöht. Die Tariflöhne haben sich im gleichen Zeitraum um fast 50% erhöht, die Inflation um 36% und das Bruttoinlandsprodukt um 63%. Diese Abkoppelung von der wirtschaftlichen Entwicklung hat eben auch zu einem beträchtlichen Teil dazu beigetragen, dass viele

Apotheken nicht mehr wirtschaftlich arbeiten konnten oder nicht mehr verkäuflich waren. Sie mussten schließen. Im Rahmen jüngster Gesetzgebungsverfahren wurden zwar einige Forderungen zum Bürokratieabbau aufgegriffen, die aber beim Thema Vergütung nur ein Tropfen auf den heißen Stein sind.

Im Kern aller Forderungen, die die Apothekerschaft der Politik gegenüber formuliert hat, steht die Befürchtung, dass die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung nachhaltig geschädigt wird, wenn nicht entsprechend gegengesteuert wird. Die bisherigen Äußerungen geben dahingehend nicht unbedingt Anlass zu großem Optimismus. Vielleicht müssen in den nächsten drei Jahren erst wieder 1000 Apotheken für immer schließen.

Hier noch ein Zusatzangebot der Rückert-Apotheke in Stadtlauringen und der Apotheke Massbach:  
Venenmessung für 9,95 €:

Vom 9. bis 12. Oktober bieten wir eine Venenmessung in der Rückert-Apotheke in Stadtlauringen und vom 16. bis 19. Oktober bieten wir eine Venenmessung in der Apotheke Massbach an.

Buchen Sie bitte rechtzeitig Ihren persönlichen Termin in Ihrer Apotheke.

### Gemeinsam - Alles Gute für Ihre Gesundheit

Unsere Leistungen:

- Milchpumpenverleih
- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Bestellservice per Telefon, FAX, E-mail, Online
- Bringservice
- Beratung bei Haus- und Reiseapotheke
- PariBoy-Verleih
- Inkontinenzversorgung  
(Zulassung bei verschiedenen Krankenkassen)
- Pflegehilfsmittel

**RÜCKERT  
APOTHEKE**

**APOTHEKE  
MASSBACH**

Inhaber Heiko Zimny e. K.  
Sulzdorfer Straße 6b  
97488 Stadtlauringen  
Telefon: 09724 - 509  
Telefax: 09724 - 1690  
rueckert-apotheke@gmx.de  
www.rueckert-apotheke-stadtlauringen.de

Inhaber Heiko Zimny e. K.  
Poppenlauerer Straße 17  
97711 Maßbach  
Telefon: 09725 - 205  
Telefax: 09725 - 9216  
apo@apotheke-massbach.de  
www.apotheke-massbach.de



Code: 308263

Öffnungszeiten beider Apotheken:  
Mo, Di, Do, Fr: 08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:30 Uhr  
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:30 - 12:00 Uhr



Code: 743547

## Weinbau in Schonungen

### Eine rebenkundige Betrachtung



Seit dem Jahr 1194 ist es schriftlich bezeugt, dass es hier einst Weinbau gegeben hat. Das heißt, Schonungen war damals auch ein Winzerdorf. Dieser Charakter endete vor ca. 150 Jahren. Heute ist nur noch der Ortsteil Mainberg als Weinbauort bekannt.

Nach alten Aufzeichnungen waren in Schonungen sämtliche Hänge vom Fährhaus bis zum Buchental, wie auch die Nebentäler bis zur Klüpfelmühle, Weinberge. 1893 betrug die Weinanbaufläche noch 18,65 Hektar. Heute sind es nur noch ca. 0,6 Hektar an der „Mainleite“. Rechnet man die Fläche des „Mainberger Schloßberges“ (siehe Foto) hinzu, dann kommt man auf ca. 7,3 Hektar.

#### Ein Blick darüber hinaus:

Im Weinland Franken, eines der 13 deutschen Anbauggebiete, beträgt die Weinfläche 6.300 Hektar. Bundesweit wachsen Reben auf 102.000 Hektar.

#### Grundsätzliches zum Frankenwein:

Die Weine aus dem Land des Bocksbeutels zeichnen sich durch ihre Geschmacksvielfalt aus. Der Grund dafür liegt in den besonderen Bodenverhältnissen. Die geologischen Formationen Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper sind vor ca. 200 Millionen Jahren im Zeitabschnitt „Trias“ des Erdmittelalters entstanden. Diese Nährböden prägen den speziellen Weincharakter.

Text und Foto:  
HERIBERT M. REUSCH

## Ein neuer Spielplatz

### auf dem Sportgelände des TSV Rannungen

Wer schon mal das Sportgelände des TSV Rannungen besucht hat, der kommt automatisch an ihm vorbei. Es ist der Spielplatz neben dem Sportzentrum direkt vor dem Fußballplatz. Hier verbringen so ziemlich alle Kinder aus Rannungen und Umgebung ihre Freizeit.

Viele erinnern sich bestimmt noch daran,

- wie sie als Gruppen in der großen gelben Schiffsschaukel um die Wette schaukelten..
- wie sie nach einer Fahrt auf dem Karussell einen ordentlichen Drehwurm hatten.
- wie sie an der Dreier-Gymnastikstange ihre ersten Turnübungen versuchten.
- an den Wettbewerb, wer schneller auf der Spitze des Roten Kletterpils oben war.

Der Spielplatz ist immer für einen Treffpunkt für unseren Nachwuchs gut. Als Aufenthaltsort sowohl in der Freizeit als auch als im Rahmen einer Veranstaltung. Beispielsweise bei den Heimspielen während dem Fischfest oder auch beim Wald- und Naturlauf. Hier können die Kinder ihre Bewegungsbedürfnisse beliebig ausleben.

Mittlerweile sind die Spielgeräte sehr in die Jahre gekommen. Bereits Anfang der Siebziger Jahre schweißte der damalige Schmiedemeister von Rannungen Rudi Suckfüll die Geräte in seiner Werkstatt zusammen. Da ist es kein Wunder, dass sie nach so vielen Jahren alt und rostig geworden sind. An der Schiffsschaukel und im Karussell holten sich die Kinder Blaue Flecke und Platzwunden. Der komplette Spielplatz war somit nicht mehr tragbar. Einen jährliche Sicherheitskontrolle hat der TSV-Spielplatz so gut wie noch nie gesehen. Nun ist es höchste Zeit, die alten Geräte durch Neue zu ersetzen.

Dementsprechend beschloss die Vorstandschaft des TSV Rannungen den Spielplatz zu erneuern. Durch die erst kürzliche Erneuerung des Flutlichts und der neuen Photovoltaikanlage, wäre das Vorhaben finanziell allerdings nicht zu stemmen gewesen. Glücklicherweise gab eine Förderung durch das Schweinfurter Oberland im Rahmen des Regionalbudgets dem Neubau grünes Licht.

In diesem Sommer konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Neben 200 Stunden Eigenleistung übernahm die Firma Landschaftsservice Herkt aus Maßbach Bagger- und

Einfüllarbeiten für die neuen Fundamente. Das Unternehmen zeigte sich großzügig beim Einbau der Spielgeräte. Ebenso wie beim Ansäen der Rasenfläche.

Jetzt stehen Rutsche, Wippe und Schaukel sicher im Boden und freuen sich darauf, den Kindern die Freizeit zu versüßen. Im Rahmen des Fischfestes wurde der Spielplatz während eines Gottesdienstes auf dem Festgelände durch unseren Pfarrer gesegnet und eingeweiht. Nun werden die Spielgeräte durch die jährliche Sicherheitskontrolle „Spielplatzinspektion nach DIN EN 1176“ geprüft. Auf diese Weise sind die Gefahren gebannt und die Sicherheit ist gewährleistet.

Der TSV Rannungen wünscht allen Kindern aus nah und fern eine tolle Zeit auf dem neuen nun aufgewerteten Spielplatz. Wie der neue Spielplatz real aussieht, das können Sie sich ansehen, indem Sie das Sportgelände des TSV Rannungen besuchen. Eingeladen sind die Personen in der Altersgruppe von 1 bis 99 Jahre.

STEFAN ERHARDT



PEUGEOT

**Autohaus** Ihr Partner  
rund ums Auto!  
**Schodorf**

PEUGEOT-SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT

Stadtlauringen · Tel.: 09724/545 · www.autohaus-schodorf.de

**Vanis**  
KOSMETIKSTUDIO  
VANESSA SCHNEIDER

**GESICHTSBEHANDLUNGEN**  
MICRONEEDLING & BB GLOW  
PLASMA PEN  
AQUA FACIAL  
NADELLOSES FADENLIFTING  
LASHES & BROWS  
PERMANENT MAKE-UP  
NAGELMODELLAGE & FUSSPFLEGE  
WAXING  
MAKE-UP & HOCHSTECKFRISUREN  
ZAHNBLEACHING

**VANESSA SCHNEIDER**  
Untere Aubergstraße 6 · 97711 Poppenlauer  
f Vauis Kosmetikstudio @ vauis\_kosmetikstudio  
Tel: +49 (0) 15153532255

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo-Do: 9.00 - 15.00 Uhr / 18.30 - 21.30 Uhr  
Fr: 9.00 - 21.00 Uhr  
Sa: Nach Vereinbarung

**hubert**  
**Zink**  
[www.unfall-zink.de](http://www.unfall-zink.de)

- **Karosserie- u. Fahrzeugbau** • **Unfall-Service**
- **Kundendienst und Kfz-Reparaturen**
- **Fahrzeuglackierung und Smart Repair**
- **Prüfstützpunkt für HU/AU**

Dürre Wiese 8 · Hesselbach  
Telefon: 09720 95 01 70 · E-Mail: [info@unfall-zink.de](mailto:info@unfall-zink.de)  
**...die Werkstatt aus der Region!!!**

**RUDOLPH DRUCK**

**IHR EXPORTE FÜR  
DIGITAL- UND  
OFFSETDRUCK  
AUS SCHWEINFURT**

Tel. 09721 29126 70 | [info@rudolphdruck.de](mailto:info@rudolphdruck.de)  
[www.rudolphdruck.de/karriere](http://www.rudolphdruck.de/karriere)

**R&S**  
**HARTMANN**

- \*\*Rollladen- & Raffstorekästen nach EnEv für den Neubau
- \*\*Rollladen für Alt- & Neubau
- \*\*Raffstores
- \*\*Terrassenüberdachungen
- \*\*Reparaturservice
- \*\*Klappläden
- \*\*Kassetten- & Pergola-Markisen
- \*\*Umrüstung auf E-Antrieb

Hartmann R&S GmbH · 97424 Schweinfurt · Rudolf-Diesel-Str.21 · Tel. SW60788 · [info@hartmannrsgmbh.de](mailto:info@hartmannrsgmbh.de) · [www.hartmannrsgmbh.de](http://www.hartmannrsgmbh.de)

## Archicult stellt Wohnungsbauprojekt „Alte Grundschule Schonungen“ vor

Ein neues Wohnquartier mit 33 Wohnungen soll in Schonungen alter Grundschule entstehen.

Schonungen legt den Fokus in den kommenden Jahren auf den Wohnungsbau. Das wurde nach der letzten Ratssitzung

wieder deutlich. Fast hundert Wohnungen könnten in den kommenden Jahren entstehen, würden alle geplanten Projekte zur Umsetzung kommen. Eines davon ist die Sanierung und Umbau der Alten Grundschule hin zu einem völlig neuen Wohnquartier.

Wie Bürgermeister Stefan Rottmann berichtete, wurde 2020 ein Ideenwettbewerb ausgerufen. Die Verantwortlichen im Rathaus und die Ratsmitglieder sammelten Kriterien für die Nachnutzung der alten Grundschule, um damit einen Aufruf zu starten und einen Investor oder Bauträger für das Projekt zu suchen. Fündig wurde man mit dem renommierten Architekturbüro Archicult aus Würzburg, die bereits reichlich Erfahrung mit derartigen Großprojekten, gerade mit Altbauten, haben. In Üttingen beispielsweise baut Archicult gerade auch eine alte Schule zu einem Wohnkomplex um. Auch das Gut Deutschhof in Schweinfurt zählt zu den Projekten des Investors. Beheimatet ist Archicult im Bürgerbräugelände in Würzburg, das ebenfalls durch den Bauträger umfassend restauriert und hergerichtet wurde.

Fast 10 Millionen Euro könnte in das Projekt Alte Grundschule Schonungen fließen. Entstehen sollen dort 33 Wohneinheiten für Paare, Singles, Familien und Senioren – zum Teil auch barrierefrei. Vor allem geht es aber darum die alte und historische Bausubstanz zu erhalten. Ausreichend Parkplätze sollen dabei auch entstehen. So viel verrät Roland Breunig, der Geschäftsführer von



Archicult, dass die Wärme durch regenerative Energiequellen erzeugt werden sollen.

Sobald der Neubau der Grundschule abgeschlossen und der Umzug erfolgt ist, soll die Baustelle dort starten. Parallel laufen

aktuell die Planungen für das umfassende Wohnungsbauprojekt. Die Sanierung des Grundschulareals ist eine von vielen Großbaustellen, die die Großgemeinde nun zur Umsetzung bringen wird. Auch der Grundschulneubau, der geplante Neubau der Staatlichen Realschule in Schonungen und die Neuordnung und Umgestaltung des Lebenshilfeareal sorgen für Aktivitäten in den kommenden Jahren. Dazu kommt der Bauhofneubau, die Sanierung der Turn- und Schwimmhalle sowie viele weitere Projekte, die die Gemeinde ins Auge gefasst hat.

Dass gerade der Wohnungsbau in den kommenden Jahren ein wichtiger Baustein für Schonungen ist, daran lässt Bürgermeister Stefan Rottmann keinen Zweifel. Die Nachfrage nach Wohnungen sei ungebrochen hoch. Mit Wohnungsbau könnte auch die Ausweisung von weiteren Baugebieten und damit Flächenversiegelung vermieden werden.

Nicht wenige Seniorinnen und Senioren seien auf der Suche nach barrierefreien Wohnungen und wären bereit dafür ihr Wohnhaus zu verkaufen. Damit gibt es wieder die Chance für junge Familien gebrauchte Immobilien zu erwerben, während ältere Menschen die Möglichkeit erhalten im Ort zu bleiben, wo die sozialen Kontakte vorhanden sind. Ein „win win“ auf ganzer Linie. Vor allem sind es aber auch viele auswärtige Bürger, die Interesse an einer Wohnung in Schonungen aufgrund der hervorragenden Infrastruktur zeigen.

## Monchmal werd mers Himmlangst!

Oiberländner Angnes

Wenn da hörst wie fost jeder über die Obrichkeit schändt un mehnt a por Leut die en nochn Maul redn könntest besser, do grausts mich.

A gsunda Kritik is jo wos Konstruktivs. Ober zu gläm däs mer vo dara do obn nur besch... werd un däs in die Zeitung nur dös stätt wos dara posst konn ganz schnall noch hinner losgia.

Donn gläbt mer ölles, hauptsoch es is net obrichkeitsfreundlich.

Komischerweis schändn die am meisten, wu am meisten vo dara profitiern. Die Bauern über die EU, die Sozialhilfeempfänger über die Regierung, die Krankeversicherta über die Doktern un die Wartezeitn, die Deutscha über die Ausländer. Monches därf mer gor net soch sünst is mer jo gleich zu ageposst un Tel vo dann System. Weil, dös is jo däs schlimmsta wos da moch kannst, Vertraun zu höm in die staatliche Instiutiona, die Richter, die Polizei, die Journalistn usw., un zu gläm, däs die meista ihr Bests mochn für die Leut un die Wahret sochn a wens mochnol weh dört. Wubei dös mit die Wohret ja a zweischneidichs Schwert is, wenn da wider gewählt war willst musst da heutzedoch scho en Volk a weng nochn Maul red sünst bist da gleich unten dörch. Mer därf inzwischen a lüch un ganz merkwürdichs Zeuch erzähl, hauptsoch es geht gechn die gfühlta Großkopferta un Gscheithaferlich.

Wenn, wie in Amerika a Präsident die Leut aufwichtl konn äs Parlament ze stürma un die Hälf vo die Leut dös richtig find, oder a annerer än Kriech ofängt un sei Volk olücht wie gedruckt, dann konn ich gor net souviel ass wie ich

kotz möiched (Der Maler Max Liebermann hat angeblich mit diesen Worten am 30. Januar 1933 seinen Ekel vor dem Sieges-Fackelzug der Nationalsozialisten in Berlin ausgedrückt).

Vielleicht senn jo a die, die sich net dogechn wehrn selber schuld, weil sa üm des lieben Friedens willen nix dazu sochn. Vielleicht söllet mer ob un zu mal sei Guschn aufmoch un sich eisetz für dös wu ra mer glebt, un wos sich rentiert zu verteidichn. Ganz davo ogsahn däs monches aa a Christenpflicht is. Dänn die meista Leut auf dara Walt träma vo unner Verhältnisse, wenn sa net grad om verhungern sen. Denn es gilt noch wie vor: „Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“ (angeblich ein Zitat von Wolfgang von Goethe)

EUER ANGNES

**Zeltverleih & Getränkehandel**  
**M. Leurer**  
Zeltverleih & Getränkehandel **LEURER** Tel.: 09738/1877  
Mobil: 0171/3726070  
Ringstraße 28 · 97517 Rannungen  
[www.zelte-getraenke-leurer.de](http://www.zelte-getraenke-leurer.de)

**Baustoffzentrum**  
**Menninger** 09724/9123-80  
GÜNSTIGE LIEFERUNG - AUCH KLEINMENGEN  
SAND, KIES, SPILT, MINERALBETON,  
BAUSTAHLMATTEN, MULCH USW.  
RATZENGRUNDWEG 16

**IHR PROFI RUND UMS KFZ**  
INSPEKTIONEN  
REIFENSERVICE  
UNFALLREPARATUR  
HU/AU SERVICE  
97711 ROTHHAUSEN  
09724/9123-35  
KFZ-SERVICE  
menninger  
MEISTERBETRIEB

## Was mich bewegt!

Sport zum Beispiel, und das nun schon seit über 20 Jahren. Erst mit über 40 schnupperte ich mal rein in die Gymnastikgruppe des Heimatsportvereins Birnfeld und bin dabei geblieben.

Die Damensportgruppe wurde bereits 1985 von Heidi Kriebel gegründet und begann ihr Training vor dem Bau der Sporthalle in der alten Schule. Ab 1995, zum 10jährigen Bestehen, stand der Aerobic Gruppe dann die neue Sporthalle zum Training zur Verfügung. Heidi Kriebel erweiterte das Programm auf 2 Abende pro Woche und Lore Fritz übernahm die Gruppe 50 plus. Mittlerweile sind wir schon fast alle in dieser Altersgruppe und Lore Fritz bewegt noch immer ihre Gruppe. Das zeigt doch schon wie effektiv die Bewegung im HSV Birnfeld ist. Die ganz dynamischen können sich seit dem Jahr 2000 bei Anja Kriebel fit halten.

Das Angebot ist außergewöhnlich umfang- und abwechslungsreich.

**Montag 19:00 Uhr BodyWork** – eine Kombination von Body Pump/Gewichte, STEP, Deep Work, Bauch-Beine-Po, im Wochenwechsel.

STEP bietet gesteigerte Kondition. Deep Work ist ein funktionelles Training, athletisch, einfach, jedoch anstrengend. Bauch-Beine-Po sind gezielte Übungen für Problemzonen. Der zweite Teil der Gruppe ist immer Body Pump/Krafttraining mit Gewichten, gezielter Muskelaufbau, höchste Effektivität.

**Mittwoch 20:00 Uhr Body Fit.** Ein Intervalltraining mit 8 Einheiten. Tempo und Intensität werden dem Leistungslevel angepasst.

**Donnerstag 18:30 Uhr Fit 50plus.** Gezielte Beweglichkeit, Beckenboden- und Gleichgewichts-Gymnastik, Entspannung bei meditativer Musik.



**Donnerstag 18:30 Uhr Theraband/Power Yoga.** Beides wöchentlich im Wechsel.

Theraband/Spezial ein Kraft- und Ganzkörpertraining, die tieferliegenden Muskeln werden aktiviert. Body Art/Power Yoga kraftvoll und dynamisch, trainiert Körper und Geist, ist Ausgleich zum Alltag. Faszien Yoga ist im Workout mit eingebaut.

Für alle Interessierte ist das Testen der Sportgruppen jederzeit möglich.

Anja Kriebel 09724-908390  
Heidi Kriebel 09724-2434  
Lore Fritz 09724-596

Bewegung ist elementar für einen gesunden Körper und einen wachen Geist, schafft Ausgeglichenheit und Entspannung. Nach 1 Stunde Anstrengung gehen wir alle höchst zufrieden nach Hause.

HEIDI KRIEBEL  
GUDRUN ZIMMERMANN



# Üchtelhausen – Zell ist OberLand-Pokalsieger 2023



Neben der siegreichen Mannschaft sind auf dem Bild zu sehen: Stefan Rottmann (Bgm. Schonungen), Johannes Grebner (Bgm. Üchtelhausen), Matthias Klement (Bgm. Maßbach) und Adrian Kamrad (1.Vorstand DJK Üchtelhausen)

**Stolz überreichte Üchtelhausens Bürgermeister Johannes Grebner am Sonntagabend vor heimischen Publikum den OberLandPokal an die SG Üchtelhausen-Zell um ihren Kapitän Aron Hatwieger.**

Seine Mannschaft konnte sich zuvor bei sommerlichen Temperaturen gegen die SG DJK Abersfeld/ Löffelsterz / Reichmannshausen mit 2:0 durchsetzen. Beide Tore fielen erst in der zweiten Halbzeit der Partie. Nach dem Führungstreffer durch Julius Leimeister in der 48. Spielminute konnte Timo Krafft kurz vor Ende der Partie per Elfmeter auf 2:0 erhöhen. Die Spiele der Finalrunde am 08. und 09. Juli fanden aufgrund der Hitze mit verkürzter Spielzeit von 2 mal 30 Minuten statt.

Es war die zweite Ausgabe des Pokals, welcher von der Vorstandschaft der DJK Üchtelhausen um den 1.Vorstand Adrian Kamrad initiiert und organisiert wurde. Entstanden ist die Idee, da der traditionelle Gemeindepokal der Gemeinde Üchtelhausen aufgrund der Bildung von Spielgemeinschaften immer unattraktiver wurde. An der diesjährigen Pokalrunde nahmen dann insgesamt neun Mannschaften aus allen sechs Gemeinden des Schweinfurter

OberLands teil. Während der Gastgeber des Finalturniers – die SG Üchtelhausen-Zell – direkt qualifiziert war, wurden drei weitere Halbfinalteilnehmer in zwei Ausscheidungsrunden mit K.O.-Spielen ermittelt. Dabei konnten sich letztendlich der TSV Forst, der FC WMP Lauertal und die SG DJK Abersfeld / Löffelsterz / Reichmannshausen durchsetzen.

Die Forster waren sicherlich der größte Favorit auf den Turniersieg. In den ersten beiden Turnierrunden wurde der Bezirksligist seine Favoritenrolle mit deutlichen Siegen gegen Rannungen / Pfändhausen / Holzhausen und Vorjahressieger Stadtlauringen / Ballingshausen auch gerecht. Doch im Halbfinale kam es zur großen Überraschung: Bei dem Aufeinandertreffen mit Abersfeld / Löffelsterz / Reichmannshausen mussten sich die Forster mit 3:5 geschlagen geben. Die Abersfelder hatten sich zuvor denkbar knapp für die Finalrunde qualifiziert, gegen den TSV Rothhausen / Thundorf fiel die Entscheidung erst im Elfmeterschießen. Die zweite Halbfinalpartie zwischen Üchtelhausen-Zell und WMP Lauertal endete mit einem 3:0 – Sieg. Vor dem großen Finale wurde noch der dritte Platz ausgespielt, der TSV Forst siegte dabei mit 3:1.

LORENZ ROTHMANN

# Neu: Für Kinder und ihre Familien/ihren Anhang! Spielplatzcheck

Heute: Spielplatz am Eichelberg in Stadtlauringen

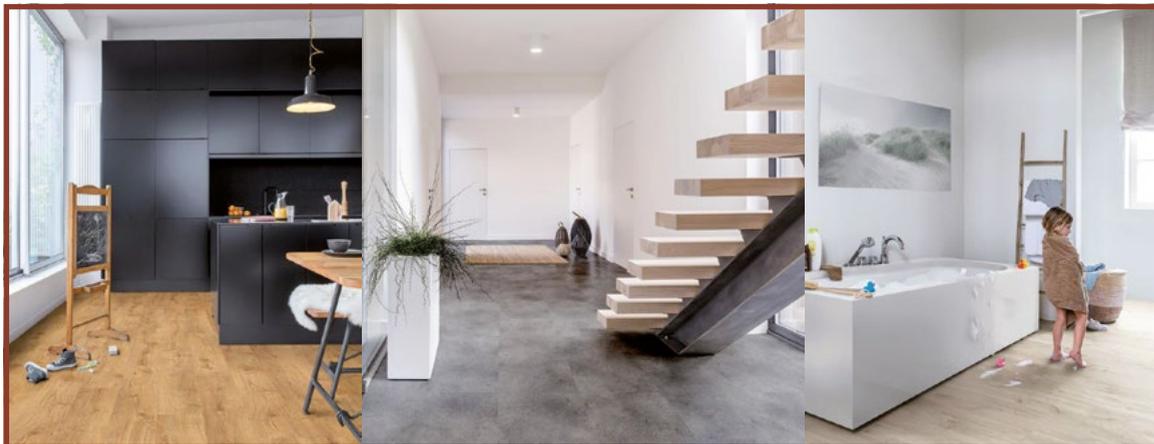
## SCHNELLCHECK:

- Umzäunung: ja ✓
- Sandkasten: ja ✓
- Kleinkindschaukeln: ja ✓
- Rutsche: ja ✓
- Picknickbank: ja ✓
- Extra: Bewegungsgerät für Erwachsene

Der Spielplatz am Eichelberg wurde erst 2023 eingeweiht. Die neuen und modernen Spielgeräte sind für Groß und Klein geeignet. Die meisten Angebote können von Kindern im Grundschulalter genutzt werden. Als besonderes Highlight gibt es einen großen Bagger zum Draufsitzen, mit dem Kies gebaggert werden kann. Auch die Klettermöglichkeiten sind nicht alltäglich und besonders ansprechend. Bilder sprechen für sich...

Viele Grüße vom Testkind Johanna





ERHARD

WOHNKULTUR

Erhard Wohnkultur GmbH & Co. KG

Schweinfurter Straße 9 | 97517 Rannungen  
 Telefon: 09738-304 | Fax: 09738-1604 | info@erhard-wohnkultur.de  
 www.erhard-wohnkultur.de

Gardinen | Bodenbeläge | Tapeten | Sicht- und Sonnenschutz  
 Insektenschutz | Markisen | Polsterwerkstätte | Heimtextilien

## Kunst & Draußen in Üchtelhausen und Schonungen



Kunst & Draußen – so ist der Name einer Veranstaltungsreihe des Künstlerkreises Schweinfurter OberLand, welche in diesem Jahr erstmals seit 2019 in Üchtelhausen und Schonungen ausgerichtet wurde. Der Künstlerkreis entstand 2010 aus der Zusammenarbeit der Gründungsgemeinden des Schweinfurter OberLandes im Bereich „Kunst und Kultur“. Dabei wurden regionale Künstler zusammengebracht und es wurde erstmals eine gemeinsame Ausstellung. Seitdem organisieren die Künstler regelmäßig Ausstellungen, welche das kreative Potenzial im Schweinfurter OberLand widerspiegeln. Das Besondere an den Ausstellungen des Künstlerkreises ist die abwechslungsreiche Vielfalt in den Werken und Techniken der Künstler.

für die insgesamt neun Ausstellenden. Zu sehen waren Werke von Jesse Cobb (Hesselbach), Mike Ford (Üchtelhausen), Erwin Gutermuth (Schonungen), Birgit Markert (Waldsachsen), Gisbert Niklaus (Üchtelhausen), Katharina Weissenberger (Üchtelhausen), Alexandra Wolf (Ellertshäuser See), und der Gastausstellerin Claudia Melber-Köhler aus Schweinfurt. An der Schonunger Ausstellung in der alten Kirche nahmen neben Gutermuth, Markert, Melber-Köhler und Niklaus, auch Susanne Krumm und Dorothee Wittmann-Klemm, beide aus Schonungen, teil.

Diese kreative Vielfalt zeigte sich auch in diesem Jahr an den beiden Ausstellungsorten in Üchtelhausen (24. und 25. Juni) und in Schonungen (01. und 02. Juli). Der Raum für Kunst, Kultur und Begegnung in der alten Kirchbergschule in Üchtelhausen bot dabei den perfekten Rahmen

Die künstlerischen Arbeiten spannen einen Bogen von japanischer Tuschemalerei über Kreidezeichnungen, Acryl- und Aquarellmalerei bis hin zu Airbrushbildern, in Üchtelhausen waren zudem auch Objekte aus Holz und Keramik ausgestellt. An beiden Wochenenden wurde die Ausstellung von zahlreichen interessierten Gästen besucht, auch die Künstler waren vor Ort und gaben den Besuchern die Möglichkeit mit ihnen ins Gespräch zu treten.

LORENZ ROTHMANN

**Gitarrenbau Gräfe**

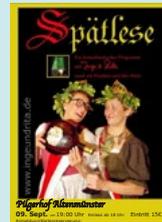
Konzertgitarren  
 Schülergitarren  
 Service  
 Baukurse

Brauhausstraße 2  
 97461 Hofheim  
 Tel. 09523 (848)  
 www.gitarrenbauwerkstatt.de

## Pilgerhof Altenmünster

Termine:

**19.9., 19.00 Uhr**  
**Inge+Rita**  
**xxl-Spätlese**



**7.10., 19.00 Uhr**  
**Flat Head Blues**  
**Band**



**22.10., 10-18.00 Uhr**  
**Kunst- und**  
**Kartoffelmarkt**



Informationen:  
 www.pilgerhof-altenmuenster.de

**Garten & Landschaftsbau**

**Grom**

Telefon 0170 5440071  
 Järgergarten 20 · 97711 Maßbach

# Resümee der Drehorgelfreunde: Wir feiern Vielfalt Sulzdorf Zukunft 10. und 11. Juni 2023

Am 10. und 11.06.2023 feierte Sulzdorf den Abschluss der Wald- Flur- und Dorferneuerung

## Gelogen oder Wahr?

Gibt es sieben Sulzdorf in Deutschland, die sich alle drei Jahre zum „Sulzdorfer Treffen“ verabreden und unser Sulzdorf das erste Sulzdorfer Treffen 1980 ausgerichtet hat?

Ist es richtig, dass 222 Einwohner in Sulzdorf leben mit 11 unterschiedlichen Staatsangehörigkeiten?

Dass in diesem kleinen Ort eine Biogasanlage betrieben wird, zwei Nahwärmenetze errichtet wurden und somit eine umweltfreundliche Beheizung der Häuser möglich ist?

Zum Auftakt des Festes Vielfalt Sulzdorf feiert Zukunft, fand ein Drehorgelkonzert am Ellertshäuser See mit fünf Orgelspieler/in, einer 24 Ariston Drehorgel und einem spanischen Straßenklavier statt.

Das Motto des Konzertes „Drehorgel trifft See“ wurde geändert in Drehorgelträume, weil das Wasser des Sees abgepumpt wird, damit der neu errichtete Damm nicht nass wird.

Beim Drehorgelkonzert wirkten Bärbel und Willi Reimann aus Hundeshagen/Eichsfeld, Wilfried Reichert aus Wuppertal, Reimund Hefter aus Sulzdorf und der NEUE Martin mit. Ist der Drehorgelkollege Martin Besitzer einer Brauerei oder besitzt er Weinberge?

Ca 150 Besucher lauschten dem abwechslungsreichen



Programm der Drehorgelträume bei traumhaftem Wetter am Seeufer.

Wurden beim Konzert 99 Luftballons an die Gäste verteilt?

Am Samstag eröffnet der 1. Bürgermeister, der nicht am See, nicht an der Hecke, sondern an der Lauer wohnt das Fest. Durch die Waldneuordnung, Flurneuordnung, Dorferneuerung mit Neuerrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses, sowie die Errichtung eines Nahwärmenetzes sei Sulzdorf für die Zukunft bestens aufgestellt. Nach dem Festakt fand ein Dorfrundgang in Sulzdorf statt, Stimmt es, dass der Innenstaatssekretär des bayerischen Innenministeriums, Sandro Kirchner, sowie der Leiter der Polizeiinspektion Schweinfurt, ein Polizeidirektor, für die Besucher der Feier Drehorgel spielten?

Drehorgelklänge umrahmten die Feier, den Kunsthandwerkermarkt, die Gäste des Dorfgemeinschaftshauses am Samstag und am Sonntag.

Kommentar unseres 1. Bürgermeisters „Vielen Dank, es war super“. (Da kann ich nichts mehr hinzufügen)

Eine Drehorgelspielerin nahm an einer Kräuterführung teil und erhielt Einblick in die Kräutervielfalt mit einer Naturpädagogin. Dort hat Sie erfahren wie heilsam Kräuter sein können.

Eine Bilderausstellung mit dem Motto „Nichts bleibt wie es war“ zeigte die Entwicklung des Ortes. Die Entstehung alter Dorfnamen hat wohl mit Namensrecht nichts zu tun. Was bedeutet wohl der Name Weißbjörg?



Brieftauben werden von einem mehrsprachigen Bürger gezüchtet, ausgestellt und in Form gebracht um an Preisflügen teilzunehmen. Es soll eine der besten Brieftauben in Sulzdorf beheimatet sein. Gut Flug.

Zugang zur Hüpfburg wurde den Drehorglern verwehrt, aus Zeitmangel konnte auch an der Dorfrallye nicht teilgenommen werden.

Die Drehorgelfreunde besuchten einen Keller mit ca. 5000 Tonbierkrügen. Die Führung übernahm „Schorsch“, der von Bierkrügen der 1. Generation erzählte, die die Eich vorne hatten. Auch gebe es Bierkrüge mit einem Inhalt von 0,7 l bzw. 0,8 l.

Ein Drehorgelspieler erzählte von einer „ge STÖHR ten“ Pension, wo er für 30 Euro übernachten könne und das Frühstück mit Familienanschluss für kleines Geld zu haben sei.

Außerdem wurde von Rindern berichtet die einen „Belt“ haben und aus Schottland eingewandert sind, die bei 40 Grad plus oder 40 Grad minus, auf dem Gänsacker in Sulzdorf aufwachsen und nicht geschlachtet werden.

Bei einem Besuch der Brauerei Martin, schilderte die 10 jährige Tochter des Brauereieinhabers Ullrich Martin, ausführlich die Geschichte der Brauerei. Das „Schnitt“ einschenken wird nicht in der Schule gelernt, aber es gibt wichtige Dinge im Leben, die man nicht in der Schule lernt, aber trotzdem wissen sollte, bemerkte die 10 jährige.

Bei der Abreise am Sonntagabend war klar, der Besuch in Sulzdorf, der Mitte des Marktes Stadtlauringen, wo der 1. Bürgermeister Friedel Heckenlauer regiert und als Impulsgeber des Festes die Drehorgelspieler/in im Rahmenprogramm eingebunden hat, war eine Reise wert.

REIMUND HEFTER



LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL  
8. OKTOBER

# Gemeinsam stark

Für unsere Region Schweinfurt



**Martina Gießübel**  
Landtagskandidatin

**Stefan Funk**  
Bezirksrat

**CSU**  
8. OKTOBER  
NUTZEN SIE AUCH DIE BRIEFWAHL!

**BSH** GmbH & Co. KG  
Zentrum für erneuerbare Energien



**ENERGIE KOSTEN EXPLOSION!**

**SENEC**

**Jetzt anfragen: Photovoltaik mit Stromspeicher**

BSH GmbH & Co. KG Bamberger Straße 44 97631 Bad Königshofen  
Tel. 0 97 61 / 77 90-000 info@bsh-energie.de www.bsh-energie.de

## Dorferneuerung Weipoltshausen

Am 29.06. fand ein weiterer Termin bezüglich des Dorferneuerungsverfahrens im Gemeindeteil Weipoltshausen statt.

Begonnen wurde der Nachmittag mit einem Rundgang durch den Altort. Frau Wiegel gab hierbei umfassende Erläuterungen zur Historie einiger Gebäude und Orte und stand für Fragen der Bevölkerung zur Verfügung. Im Anschluss stellte Herr Kolb vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken das weitere Verfahren der Dorferneuerung vor. Dirk Schlegelmilch und Christoph Popp gaben als Vertreter der Dorfbevölkerung einen Rückblick auf bereits erarbeitete Vorstellungen und Ideen. Abschließend fasste Frau Mohr vom Planungsbüro Schlicht-Lamprecht-Kern kurz die nächsten Schritte zusammen. Ihr Auftrag ist es nun, Arbeitsgruppen zu bilden, in denen themengebunden an den Ideen aus der Bevölkerung weitergearbeitet werden kann. Es wurden zunächst zwei dieser Arbeitskreise vorgeschlagen, die sich am Freitag den 28.07.2023 um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Weipoltshausen das erste Mal zusammenfinden werden.

Am Vormittag des 07. Juli fand ein weiterer Termin zwischen Planungsbüro, Gemeinde und dem Gemeinderat und 2. Bürgermeister Herrn Fritz Geiß statt, bei dem sich das Büro Schlicht Lamprecht Kern nochmals umfassend über den Ort Weipoltshausen informierte.

Bedanken möchte ich mich beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken für die Begleitung und das Ermöglichen eines Dorferneuerungsverfahrens, beim Architekturbüro Schlicht Lamprecht Kern für die Moderation und die Organisation und bei der Bürgerschaft für die rege Teilnahme und die vielen Ideen und Anregungen.

Ihr Bürgermeister  
JOHANNES GREBNER



## Verschönerung des Wasserhäuschens in Zell Ferienspaßaktion

Jeder, der schon mal den Schießhügel hinab nach Zell gefahren ist, dürfte es bereits einmal gesehen haben: Das Wasserhäuschen oberhalb von Zell, in der Nähe der Einfahrt zum Sportheim.

Leider lange Zeit kein wirklich schöner Anblick, da es regelmäßig Opfer von Graffiti-Schmierereien war. Da einfaches einfarbiges Überstreichen diese nur vorübergehend behob und oftmals zu neuen Schmierereien einlädt, wurde das Häuschen mit zunehmender Zeitdauer immer unansehnlicher.

Auf Anregung aus dem Ort trat der 1. Bürgermeister Johannes Grebner daher an den ursprünglich aus Zell stammenden und nun in Würzburg ansässigen Künstler Philipp Katzenberger heran und schnell war die Idee geboren, das Häuschen im Rahmen eines Workshops für Jugendliche zu gestalten und damit wieder optisch aufzuwerten. Dabei war es dem Künstler eine Herzensangelegenheit ein solches Projekt in seinem alten Heimatort durchführen zu können. Gemeinsam mit dem örtlichen Sportverein, der SG Zell/Weipoltshausen/Madenhausen, organisierte die Gemeinde daher einen Graffiti-Workshop als Ferienspaßaktion in den Pfingstferien, bei der das Häuschen verschönert wurde. Gewählt wurden dabei ortstypische Motive: Vereinswappen, Sportheim, das Feuerwehrhaus, sowie die „Kracken“ für die Zeller, ein Hase für die Weipoltshäuser und Wasserhühner für die Madenhäuser.

Der gemeindliche Bauhof unterstützte dabei durch vorbereitende Arbeiten wie das Verputzen von schadhafte Wänden, sowie die Grundierung der Flächen.

Gefördert wurde die Aktion zu 80 % durch Mittel des Regionalbudgets, welche dem ILEK-Zusammenschluss SchweinfurterOberland durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken zur Verfügung gestellt wurde.



Schon gewusst?  
Wir verlegen Fliese auf Fliese.

**SEIT MEHR ALS  
100 JAHREN  
IHR PARTNER  
RUND UM  
FLIESEN UND  
NATURSTEINE.**

**steger**  
HANDWERK  
DESIGN  
HANDEL  
HIGHTECH

Carl-Benz-Str. 1+3 | 97424 Schweinfurt [www.platten-steger.de](http://www.platten-steger.de)

Für Leute mit eigenem Style und Charakter

Berufskleidung von **FHB**

Mode Berufskleidung  
**manTEL**

Lagerverkauf  
Rannungen Raiffeisenstr. 16 a  
Mittwoch 09.00 - 12.00  
Freitag 14.00 - 18.00




## Kommunionkleidermarkt Rannungen

Juhuuu!!! Endlich findet in Rannungen wieder der Kommunionkleidermarkt statt. Ein Event, das schon sehr viele Jahre weit über die Grenzen des Schweinfurter OberLandes bekannt ist. Neben Kleider und Anzüge werden auch Accessoires für die Kommunion zum Verkauf angeboten.

Zur Stärkung gibt es im Pfarrheim eine Kaffeebar. Bratwürste und Getränke werden im Hof angeboten.

Wer nun bereits getragene Kleider und Anzüge zum Verkauf anbieten möchte, kann sich über das Internet auf der Webseite [www.basarlino.de/3549](http://www.basarlino.de/3549) anmelden.

Kleiderannahme ist am Samstag, dem 11. November, zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Ein Teil des Erlöses wird an einen wohltätigen Zweck gespendet.

Für Rückfragen stehen Ihnen Isabell Köblitz (0177/7522824) und Elisabeth Wohlfahrt (0172/7845574) bereit.

Das Verkaufsteam freut sich über jeden Gast. Sei es als Käufer oder Verkäufer. Denn ein Kommunionkind, das durch seine schöne Kleidung glänzt, macht die Erstkommunion zu einem unvergesslichen Erlebnis.

STEFAN ERHARDT

## Kommunionkleidermarkt

Sonntag, 12.11.2023, 13.00 – 16:00 Uhr

Pfarrheim Rannungen - Hauptstraße 6a

Kommunionkleider - Anzüge - Schuhe – Zubehör

✉ [elisabeth.noeth@gmx.de](mailto:elisabeth.noeth@gmx.de) | ☎ 09738/8597053 • 0177/7522824

Anmeldung zum Verkauf unter

<https://basarlino.de/3549>



Patrick Klose "Pablo"

**f STEELWORX TATTOO INC.**  
 SCHÖNWALDSTRASSE 9  
 97532 HESSELBACH  
 INKLIN: 0175.6337856

Wir sind für Sie da!

## Augenoptik & Hörakustik

- ✓ Brillen
- ✓ Sonnenbrillen
- ✓ Kontaktlinsen
- ✓ Elektronische Sehhilfen
- ✓ Lupen
- ✓ Hörsysteme aller Art
- ✓ Unverbindliches Probetragen
- ✓ Zubehör
- ✓ TV Kopfhörer
- ✓ Gehörschutz

Wir beraten Sie gerne!  
 Jetzt Termin vereinbaren unter  
 ☎ 09721 71820

**BRILLEN VOIGT**  
 GmbH  
 SEHEN HÖREN LEBEN  
 AUGENOPTIK + HÖRGERÄTE

schweinfurt@brillen-voigt.de  
 Spitalstraße 2, 97421 Schweinfurt



## GUTSCHEIN

Brillen  
 Reinigungs  
 Spray  
 im Wert von  
**5€**  
 beim Kauf einer  
 Brille geschenkt.

Bitte im Fachgeschäft  
 vorzeigen.



## Musikalische Spendenübergabe

Promiband aus Bad Königshofen überreicht Spende an Stadtlauringer Kindergarten

Zwei Tage lang feierten die Sulzdorfer Anfang Juni die Dorferneuerungsmaßnahmen, die in den letzten Jahren in ihrem kleinen Ort der Marktgemeinde Stadtlauringen umgesetzt wurden. Bei bestem Wetter und tollem Festprogramm kamen zahlreiche Besucher. Einer der musikalischen Programmpunkte war die Promiband aus Bad Königshofen. Die Musiker sind bekannt für ihre stimmungsvollen Auftritte und ihr soziales Engagement. Denn bei jedem ihrer Auftritte geht ein Klingelbeutel reihum und die so gesammelten Gelder werden komplett für einen guten Zweck gespendet. „Für uns steht immer der Spaß am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund und wenn wir dabei neben unseren Zuhörern auch noch anderen eine Freude bereiten können, dann sind am Ende alle zufrieden“, erklärt Clemens Behr – Altbürgermeister von Bad Königshofen und „Kümmerer“ der Band. Auch beim Fest in Sulzdorf kam eine Spendensumme von 250 Euro zusammen, die nun an den Kindergarten Stadtlauringen übergeben wurde. Vor der versammelten Kinderschar und im Beisein von Bürgermeister Friedel Heckenlauer und dem Sulzdorfer Marktgemeinderat Thorsten Sauer spielten



Thorsten Sauer, Friedel Heckenlauer und Silke Gasch (von links) freuen sich zusammen mit den Kindergartenkindern über die Geldspende und die musikalische Einlage von Clemens Behr (ganz rechts) mit einem Teil der Mitglieder der Promiband Bad Königshofen.

die Vollblutmusiker mehrere Lieder und tanzten mit den Kindern sogar eine Polonaise durch den ganzen Kindergarten. „Ihr dürft gerne öfter bei uns spielen“, scherzte Kindergartenleiterin Silke Gasch und bedankte sich für die unerwartete musikalische Einlage aber vor allem auch für die großzügige Spende. Mit dem Geld soll eine Erweiterung der Matschküche und des Wasserspielbereichs gebaut werden, worauf sich die Kinder schon sehr freuen.

Sonntag 17. September 2023  
**STADTLAURINGER  
 HERBST  
 MARKT**  
 auf dem historischen Marktplatz  
 im Kunsthandwerkerhof  
 und im Schüttbau

**WEIHNACHTS  
 MARKT  
 STADTLAURINGEN**  
 Markt  
 platz  
 Kunsthand  
 werker  
 hof  
 in historischem  
 Ambiente  
 Schütt  
 bau  
**1. Adventswochenende**

## Meisterwerkstatt

UVV-Prüfung

Vor-Ort-Service

TÜV-Abnahme

Ersatzteilservice

**Landtechnik**  
 Forst- und Gartentechnik

www.sterzer-landtechnik.de





## Gemeinde Üchtelhausen

Ansprechpartner: Florian Fischer 09720/ 910013 bauamt@uechtelhausen.de

Hesselbach			Zell		
Am Albankeller 2	gmdl. B.	926 m <sup>2</sup>	Untere Leite 17	priv. B.	1.455 m <sup>2</sup>
Hoppachshof					
Hesselbacher Str. 17	gmdl. B.	775 m <sup>2</sup>			
Hesselbacher Str. 23	gmdl. B.	665 m <sup>2</sup>			
Hesselbacher Str. 27	gmdl. B.	645 m <sup>2</sup>			

## Gemeinden Thundorf + Rannungen

Ansprechpartner: Frau Christin Nagelberg 09735/89-114 nagelberg@massbach.de

Thundorf			Theinfeld		
Esther-v.-Rosenbach-Str. 20a	priv. B.	625 m <sup>2</sup>	Dorfstr. 12	priv. B.	1.055 m <sup>2</sup>
Felix-Seufert-Str. 7	priv. B.	882 m <sup>2</sup>			
Rothhäuser Str. 19	priv. B.	1.387 m <sup>2</sup>	Rothhausen		
Adolf-Kolping-Str. 18	priv. B.	1.273 m <sup>2</sup>	Sonnenhang 23	gmdl. B.	639 m <sup>2</sup>
			Stadtlauringer Str. 8	priv. B.	1.717 m <sup>2</sup>

## Markt Stadtlauringen

Ansprechpartner: Jonas Alber 09724/9104-19 bauamt@stadtlauringen.de

Birnfeld			Oberlauringen		
An der Torwiese 6	Bgrd.	744 m <sup>2</sup>	Weihersbach 6	Bgrd.	1.118 m <sup>2</sup>
An der Torwiese 8	Bgrd.	747 m <sup>2</sup>	Weihersbach 18	Bgrd.	1.110 m <sup>2</sup>
An der Torwiese 10	Bgrd.	894 m <sup>2</sup>	Wettringen		
Wetzhausen			Sonnenhalde 5	Bgrd.	836 m <sup>2</sup>
Steinrangen 2	Bgrd.	837 m <sup>2</sup>	Stadtlauringen		
Steinrangen 4	Bgrd.	830 m <sup>2</sup>	Kerlachring 25	Bgrd.	668 m <sup>2</sup>
Steinrangen 6	Bgrd.	847 m <sup>2</sup>	Königsweg 19	Bgrd.	846 m <sup>2</sup>
Altenmünster			Königsweg 22	Bgrd.	725 m <sup>2</sup>
Am Feldrain 5	Bgrd.	757 m <sup>2</sup>	Königsweg 26	Bgrd.	625 m <sup>2</sup>
Am Feldrain 7	Bgrd.	638 m <sup>2</sup>	Königsweg 27	Bgrd.	712 m <sup>2</sup>
Am Feldrain 11	Bgrd.	709 m <sup>2</sup>	Keltenweg 17	Bgrd.	718 m <sup>2</sup>
Am Feldrain 13	Bgrd.	547 m <sup>2</sup>	Keltenweg 40	Bgrd.	954 m <sup>2</sup>
Am Feldrain 14	Bgrd.	652 m <sup>2</sup>	Keltenweg 42	Bgrd.	956 m <sup>2</sup>
Am Feldrain 16	Bgrd.	689 m <sup>2</sup>	Keltenweg 44	Bgrd.	891 m <sup>2</sup>
Am Feldrain 24	Bgrd.	777 m <sup>2</sup>	Keltenweg 46	Bgrd.	890 m <sup>2</sup>
			Keltenweg 48	Bgrd.	945 m <sup>2</sup>

### ABKÜRZUNGEN:

gmdl. B.	gemeindliches Baugrundstück
Wh.	Wohnhaus
priv. B.	privates Baugrundstück
Bgrd.	Baugrundstück
Mfh.	Mehrfamilienwohnhaus
Efh.	Einfamilienwohnhaus
Zfh.	Zweifamilienhaus
Egtw.	Eigentumswohnung
Gew.Gr.	Gewerbegrundstück
WE.Gr.	Wochenendgrundstück

### Weitere Informationen:

www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de  
www.landkreis-badkissingen.de (Projekt „Mitten im Ort“)

Die Gemeinden im Schweinfurter OberLand fördern Investitionen zur Innenentwicklung. Bei Interesse an leerstehenden Immobilien in den Ortskernen beraten die Ansprechpartner in den Bauämtern.  
www.schweinfurter-oberland.de



## Markt Maßbach

Ansprechpartner: Frau Christin Nagelberg 09735/89-114 nagelberg@massbach.de

Maßbach			Poppenlauer		
Gottfried-Stahlschm.-Str. 11	gmdl. B.	1.298 m <sup>2</sup>	Untere Abergstraße 16	gmdl. B.	841 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 17	priv. B.	1.438 m <sup>2</sup>	Am Kirchberg 13	gmdl. B.	755 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 30	priv. B.	635 m <sup>2</sup>	Am Kirchberg 15	gmdl. B.	679 m <sup>2</sup>
Schanzstraße 12	Leerstand	697 m <sup>2</sup>	Am Kirchberg 20	gmdl. B.	1.043 m <sup>2</sup>
Ballhausweg 2	gmdl. B.	805 m <sup>2</sup>	Weichtungen		
An der Centleite 32	gmdl. B.	594 m <sup>2</sup>	Maßbacher Höhe 11	gmdl. B.	616 m <sup>2</sup>
An der Centleite 37	gmdl. B.	654 m <sup>2</sup>	Maßbacher Höhe 5	gmdl. B.	819 m <sup>2</sup>
Am Zürich 6	Leerstand	110 m <sup>2</sup>	Seeleinsweg 2	priv. B.	742 m <sup>2</sup>
			Frankenstr. 2	priv. B.	737 m <sup>2</sup>
			Münnerstädter Weg	priv. B.	1.162 m <sup>2</sup>

## Gemeinde Schonungen

Ansprechpartner: Birgit Wetz 09721/7570127 gemeinde@schonungen.de

Marktsteinach			Schonungen		
Schonunger Pfad 15	Bgrd.	800 m <sup>2</sup>	Schaftrieb 12	Bgrd.	1.784 m <sup>2</sup>
Unterer Weinbergsweg	Garten-Gr.	621 m <sup>2</sup>			

**!!! Ab Ende Oktober / Anfang November 2023**  
Skiwerkstatt mit Verkauf und Verleih in neuen Räumen  
in Sommerach an der Mainschleife !!!



# SKI-Börse

## Schweinfurt

# ALLES

## FÜR DEN WINTERSPORT

Liebe Freunde der Berge,  
damit auch Ihr zum Saisonstart richtig ausgerüstet seid, haben wir wieder eine große Auswahl an Ski, Snowboards, Schuhe, Helme, Bekleidung für Euer perfektes Outfit, sämtliches Equipment – praktisch alles rund um den Wintersport in unserem Sortiment.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen allen Kunden, Freunden & Wintersportbegeisterten viele schöne Bergmomente.

**Euer TEAM Skibörse Schweinfurt - ab 11/2023 in neuen Räumen in Sommerach an der Mainschleife !!!**

SKI-Börse, SW-Hafen, Rudolf-Diesel-Str. 2, 97424 Schweinfurt  
Telefon 0172-6643720  
[www.skiboerse-schweinfurt.de](http://www.skiboerse-schweinfurt.de) • [www.sportandmore-glaser.de](http://www.sportandmore-glaser.de)

**Sonderaktionen & wechselnde Angebote finden Sie auf:**



[www.skiboerse-schweinfurt.de](http://www.skiboerse-schweinfurt.de)

**IST IHR SKI SCHON FIT FÜR DIE PISTE?**

**Ski-Service  
Bindungs-  
Einstellung  
Wachs-Service**

## Es weihnachtet wieder bei der Dorfweihnacht in Thundorf

Im Jahresablauf gab es im Gemeindeteil Thundorf immer vier Höhepunkte, die immer wieder Massen von Gästen anlockten.

Zum einen ist da der zwei Kilometer lange Blumentepich, den die Bürgerinnen und Bürger am Fronleichnamfest zur Ehre Gottes um das Dorf legen. Zum Zweiten ist der Besenausschank der Thundorfer Hausbrauer am Fest Christi Himmelfahrt zu nennen, wo sich viele Besucher das leckere obergärige Hausbrauerbier schmecken lassen. Zum Dritten war die „Schloss- und Seebeleuchtung“ mit seinen ca. 4.000 bunten Lichtern ein Highlight im Jahreskalender. Durch die Corona-Pandemie wurde diese großartige Veranstaltung abgesetzt und seit dem vergangenen Jahr mit dem Pfarrfest am ersten Sonntag im August ersetzt.

Die vierte Großveranstaltung ist schließlich die „Thundorfer Dorfweihnacht“, die immer am Wochenende vor dem 1. Advent stattfindet, in diesem Jahr am 25./26. November. Weil sich diese Dorfweihnacht deutlich von üblichen Weihnachtsmärkten abhebt, ist sie bei den Gästen so beliebt. Für die diesjährige Dorfweihnacht haben sich die Organisatoren aus verschiedenen Vereinen, federführend der Malteser Ortsverband, wieder kräftig ins Zeug gelegt und ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Das malerische Ambiente um den historischen Ritterkeller, den Kirch- und Rathausvorplatz, den schmucken Fachwerkhäusern, dem Wasserschloss mit Kindergarten, beiden Kirchen, werden wieder Tausende von Besuchern anziehen.

Warum die vielen Aussteller so gerne nach Thundorf kommen, liegt auf der Hand. Sie sind nicht nur in Bretterbuden untergebracht, sondern größtenteils in Gebäuden mit historischem Charakter. Die Aussteller und Künstler, die u.a.

aus Forchheim, München, Krefeld, Mellrichstadt, Hammelburg, aus der Region um Schweinfurt, Bad Kissingen und der Rhön kommen, sind allesamt begeistert und kommen zum Teil schon viele Jahre nach Thundorf. Viele von ihnen sagen bereits für das darauffolgende Jahr wieder zu, um sicher zu stellen, dass sie einen Standplatz bekommen.

### Das Programm der 14. Dorfweihnacht am 25./26. November 2023

#### Samstag, 25. November

- 17.00 Uhr Begrüßung am Rathaus durch Bürgermeisterin Judith Dekant und Liedbeiträgen vom Kinderhaus
- 17.30 Uhr Werner Lothar an der Orgel und Hans Winzmaier mit der Panflöte „Musik zum Träumen“ in der Kath. Kirche
- 16.00 Uhr Rhöner Saxophonier sind auf der Meile unterwegs
- 19.00 Uhr Posaunenchor vor dem Rathaus

#### Sonntag, 26. November

- 13.00 Uhr „Sound of Saxes „Mal hier mal dort“
- 14.00 Uhr Drehorgelspieler „Zauber-Klaus“ ist unterwegs. Musik und Kreatives
- 15.00 Uhr Kinderchor „Gottesgüte“ aus Oberlauringen am Rathaus
- 15.15 Uhr „Der Nikolaus“ kommt für die Kinder
- 18.00 Uhr Chor „Fortschritt“ aus Niederwerrn in der evangelischen Kirche
- 17.30 Uhr Alphornbläser am Ritterkeller

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



LANDSCHAFTSSERVICE  
**HERKT**

## Erdbau



## Gartenbau

**Wir suchen  
Verstärkung!  
Gartenbau,  
Grünflächenpflege.**

- ☎ 09735 813 99-0
- 📍 97711 Maßbach
- ✉ info@herkt-landschaftsservice.de
- 🌐 www.herkt-landschaftsservice.de
- 📷 landschaftsservice\_herkt

MACH

26.05.–05.11.2023

Di–So: 10–17 Uhr

+ Sonderöffnungszeiten  
→ Freier Eintritt

MEHR

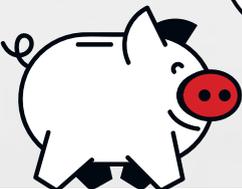
200 Jahre Sparkasse  
Schweinfurt–Haßberge

AUS

DEINER

KUNST

Eine Mitmach–Ausstellung  
für Kinder und Familien



Mehr Infos  
zur Ausstellung unter  
09721–51 47 70



Eine Ausstellung vom zukünftigen Kulturforum.  
Das Stadtmuseum für und  
mit der Schweinfurter Bevölkerung.

Halle Altes Rathaus  
Markt 1  
97421 Schweinfurt

SCHWEINFURT  
Zukunft findet Stadt

200 Jahre  
Schweinfurt–Haßberge

Bezirk  
Unterfranken

glückliche  
stiftung

KULTUR  
STIFTUNG  
SCHWEINFURT

KNETÄ